

METZLER

Asset Management

Jahresberichte

zum 31. Oktober 2019

Metzler Asset Management GmbH

Expert Select

Metzler Aktien Deutschland

Metzler Aktien Europa

Metzler Euro Renten Defensiv
(vormals Metzler Euro Liquidity)

Metzler Wertsicherungsfonds 96

Metzler Wachstum International

Rückblick*	
Bericht der Geschäftsführung	2
Aktienmärkte	3
Rentenmärkte	5
Jahresberichte	7
OGAW-Sondervermögen	
Expert Select	7
Metzler Aktien Deutschland	26
Metzler Aktien Europa	49
Metzler Euro Renten Defensiv	71
Metzler Wertsicherungsfonds 96	86
Metzler Wachstum International	113
Wichtige Informationen für die Anteilhaber der OGAW-Sondervermögen	134
Weitere Informationen	137

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Wachstum der Weltwirtschaft ließ im bisherigen Jahresverlauf merklich nach und dürfte sich im Gesamtjahr voraussichtlich von 3,6% im Jahr 2018 auf nur noch 3,1% im Jahr 2019 abschwächen. Der globale Handelskonflikt war der Hauptgrund dafür – weniger aufgrund der damit verbundenen Zollerhöhungen, sondern vielmehr aufgrund der merklich gestiegenen Unsicherheit. Die Unternehmen weltweit strichen als eine Reaktion darauf ihre Investitionsbudgets zusammen – mit negativen Folgen für die Industrie. Im Gegensatz dazu entwickelte sich der Dienstleistungssektor in den meisten Regionen stabil und schaffte neue Jobs. Die Konsumausgaben fungierten somit als eine wichtige Stütze, die einen stärkeren Wachstumseinbruch verhinderten. In den USA und China blieb dank fiskalischer Unterstützung das Wirtschaftswachstum robust, während es sich in Europa und den Schwellenländern merklich abschwächte. Die Inflation sank im bisherigen Jahresverlauf und dürfte im Gesamtjahr 2019 auf 3,1% fallen – nach 3,6% im Jahr 2018. Ein fallendes Wirtschaftswachstum in Kombination mit einer fallenden Inflation eröffnete den Zentralbanken Spielraum für Leitzinssenkungen.

Die Wirtschaft in Europa ist in einer sehr fragilen Verfassung. Einer Rezession könnte Europa nur wenig entgegensetzen, da die Geldpolitik schon ihre Instrumente nahezu vollständig ausgeschöpft hat und ein fiskalischer Stimulus nur schwer zu koordinieren sein dürfte. Derzeit ist jedoch unser Basisszenario, dass sich das Wirtschaftswachstum bis zum ersten Quartal 2020 bei 0,5% bis 1,0% stabilisieren und sich danach wieder etwas erholen wird. In diesem Umfeld dürfte sich der Seitwärtstrend der Kerninflation vorerst noch bei etwa 1,0% fortsetzen. Jedoch ist nicht auszuschließen, dass die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins auf –0,6% senken und das Wertpapierkaufprogramm von 20 Mrd. EUR auf 30 Mrd. EUR pro Monat aufstocken wird, davon dürften jedoch kaum Impulse für die Realwirtschaft ausgehen. Viel wichtiger wäre es, die Unsicherheiten im Hinblick auf den Brexit sowie auf den Handelskonflikt zu verringern, ein mehrjähriges staatliches Investitionsprogramm in Europa auf den Weg zu bringen sowie die regulatorischen Hürden für Investitionen des privaten Sektors merklich zu reduzieren.

Die US-Wirtschaft entwickelte sich mit einem Wachstum von 2,5% im ersten Halbjahr 2019 solide. Derzeit schätzen die meisten Experten das Potenzialwachstum auf etwa 1,5% bis 2,0%. Im zweiten Halbjahr 2019 dürfte sich das Wachstum zwar auf etwa 2,0% abschwächen, damit aber immer noch über oder auf dem Potenzialwachstum liegen. Vor allem die Leitzinssenkungen der US-Notenbank im Oktober könnten dabei einen wichtigen Beitrag geliefert haben, einen stärkeren Rückgang des Wachstums zu verhindern. In diesem Umfeld dürfte die Arbeitslosenquote auf absehbare Zeit entweder stabil bei 3,7% verharren oder sogar noch etwas fallen. Im Einklang mit einer historisch niedrigen Arbeitslosenquote und steigenden Löhnen dürfte auch die Inflation in der Tendenz steigen und wahrscheinlich im Jahr 2020 wieder Leitzinserhöhungen erfordern. Die Frage ist dann aber, ob die US-Notenbank überhaupt in einem Wahljahr die Leitzinsen anheben kann – umso mehr, als die US-Notenbank derzeit schon erheblich Liquidität dem Geldmarkt zuführen muss, um das Zinsniveau stabil zu halten. Eine mögliche Interpretation der Turbulenzen am Geldmarkt ist, dass die Flut an Neuemissionen von Staatsanleihen zum gegenwärtigen Zinsniveau nicht mehr aufgenommen werden kann, sodass die US-Notenbank mithilfe der Liquiditätszufuhr eine indirekte Staatsfinanzierung betreibt. Die US-Notenbank könnte also 2020 in einen Zielkonflikt zwischen Inflationsbekämpfung, Wahlkampf und Staatsfinanzierung geraten.

Kurssprünge an allen großen Börsen

Im vierten Quartal 2018 brachen die Kurse an den Aktienmärkten regelrecht ein. Der MSCI Europa verlor 11,3% an Wert und der MSCI USA sogar 12,4%, in Euro gerechnet. Die Aktienmärkte in den Schwellenländern hielten sich im Vergleich dazu einigermäßen gut – mit einem Wertverlust von „nur“ 6% laut dem MSCI-Schwellenländer-Index und in Euro gerechnet. In den meisten Regionen stiegen im vierten Quartal sogar die Unternehmensgewinne, was jedoch nicht ausreichte, um den dramatischen Rückgang der Kurs-Gewinn-Verhältnisse auszugleichen. Erfahrungsgemäß haben die Zentralbanken – vor allem die US-Notenbank als Hüterin der Weltreservewährung – mit ihrer Zins- und Liquiditätspolitik einen starken Einfluss auf die Bewertung. Die Leitzinserhöhungen der US-Notenbank im Verlauf von 2018 sowie die ab September absolut sinkende globale Zentralbankliquidität waren unserer Einschätzung nach die Hauptgründe für die Kurskorrektur an den Aktienmärkten, die noch durch die Unsicherheiten in Politik und Wirtschaft verstärkt wurde.

Das erste Quartal 2019 begann sehr freundlich an den internationalen Börsen: Die US-Aktienmärkte belegten dabei die Spitzenposition mit einem Wertzuwachs von 15,8%, europäische Aktien kamen mit einem Plus von 12,8% auf den zweiten Platz, während die Aktien der Schwellenländer ein Plus von 11,9% erreichten – jeweils auf Basis der MSCI-Indizes und in Euro gerechnet. Das Kursfeuerwerk war eine Folge der Trendwende der Geldpolitik um 180 Grad. Noch im Dezember war der Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank mit einem Zinsschritt im vollen Gang; auf ihrer nächsten Sitzung im Januar kündigte sie dann plötzlich eine längere Zinspause an; im März beschloss die US-Notenbank sogar noch ein frühzeitiges Ende ihrer Bilanzreduktion. Auch die Europäische Zentralbank (EZB) lockerte ihre Geldpolitik im März als eine Reaktion auf die niedrige Inflation und die schwachen Konjunkturdaten. Nachlassende Risiken für eine Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China waren ein weiterer positiver Einflussfaktor.

Trotz der überraschenden Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China Anfang Mai sowie schwacher Konjunkturdaten in der Folge verzeichneten die internationalen Aktienmärkte weitere Wertzuwächse im zweiten Quartal 2019. Der MSCI-Europa-Index beendete das Quartal mit einem Plus von 4,5%, der MSCI Welt von 3,8% – und der MSCI-Index für die Schwellenländer von 0,3%, jeweils in lokaler Währung. Die Erwartung der Marktakteure, dass die wichtigsten Zentralbanken schon bald ihre Geldpolitik lockern werden, bildete anscheinend ein ausreichendes Gegengewicht zu den schwachen Fundamentaldaten. Auch beruhigte der „Waffenstillstand im Handelskonflikt“ von Osaka Ende Juni die Anleger und schürte deren Erwartung, dass es vorerst nicht zu einer weiteren Eskalation im Handelsstreit kommen wird.

Im dritten Quartal 2019 entwickelten sich die internationalen Aktienmärkte uneinheitlich. Der MSCI Europa fuhr ein Plus von 2,1% ein und der MSCI Welt von 1,7%. Der MSCI-Schwellenländer-Index verlor dagegen 1,9% an Wert – ebenfalls in lokaler Währung gerechnet. Die US-Notenbank senkte den Leitzins im Quartalsverlauf in zwei Schritten, und auch die EZB lockerte ihre Geldpolitik im September. Die neue Liquiditätsflut der Zentralbanken in Verbindung mit fallenden Renditen am Anleihemarkt stützten die Aktienmärkte der entwickelten Volkswirtschaften maßgeblich. Somit triumphierte die Liquidität im dritten Quartal über die enttäuschenden Konjunkturdaten, deren Schwäche offensichtlich nicht ausreichte, um die Kurse in die

Knie zu zwingen – umso mehr, als nach der überraschenden Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China Anfang August in der Folge wieder versöhnlichere Töne von beiden Seiten zu hören waren.

Die Weltwirtschaft befindet sich derzeit unserer Einschätzung nach in einer konjunkturellen Grauzone zwischen Rezession und Wiederbelebung. Beide Szenarien sind somit immer noch möglich; wir sehen jedoch gute Chancen dafür, dass sich das Wachstum im vierten Quartal auf niedrigem Niveau stabilisieren wird, da die expansivere Geldpolitik die Wachstumskräfte stärken und US-Präsident Donald Trump vor den Wahlen im nächsten Jahr keine Konjunkturrisiken mehr eingehen dürfte. 2020 könnte die Weltwirtschaft sogar wieder auf ihren Wachstumskurs zurückkehren. Ein großer Unsicherheitsfaktor ist jedoch nach wie vor der Brexit. Insgesamt spricht das Umfeld daher für moderat fallende bis stagnierende Unternehmensgewinne im vierten Quartal. Im Gegensatz dazu könnte die anhaltend lockere Geldpolitik und das niedrige Renditeniveau an den Anleihemärkten die Bewertung (Kurs-Gewinn-Verhältnis) an den Aktienmärkten im vierten Quartal beflügeln, weil die Anleger in einem Nichtrezessionsumfeld kaum Alternativen zu Aktien haben. Trotz aller Risiken überwiegen daher aus unserer Sicht die Chancen für einen positiven Jahresausklang an den internationalen Börsen.

Die schwachen Konjunktur- und überraschend niedrige Inflationsdaten beflügelten die Staatsanleihemärkte in der Eurozone im vierten Quartal 2018. So fiel die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen von 0,47% zu Quartalsanfang auf 0,24% zu Quartalsultimo, und Staatsanleihen aus der gesamten Eurozone erreichten gemäß dem iBoxx-EUR-Sovereign-Index einen Wertzuwachs von 1,5%. Unternehmensanleihen konnten nicht vom Rückgang des allgemeinen Zinsniveaus profitieren, weil sich ihre Zinsabstände (sogenannte „Spreads“) angesichts der Turbulenzen an den internationalen Aktienmärkten gegenüber Staatsanleihen deutlich ausweiteten. Unternehmensanleihen mit guter Bonität ihrer Emittenten verloren 0,6% an Wert und High-Yield-Anleihen 3,4% – laut den iBoxx-Indizes auf Basis in Euro emittierter Anleihen.

Die europäischen Rentenmärkte starteten mit einer exzellenten Performance in den ersten drei Monaten ins neue Jahr 2019. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen fiel sogar bis auf –0,093% im März. Der Grund dafür waren einerseits überraschend schwache Konjunkturdaten in der Eurozone sowie andererseits ein Rückgang der Kerninflation auf nur 0,8% im März. Die Europäische Zentralbank (EZB) reagierte mit einem expansiven Impuls darauf, indem sie ihre „Forward Guidance“ (gemeint sind damit die Hinweise einer Notenbank zur längerfristigen Ausrichtung ihrer Geldpolitik) anpasste und den frühestmöglichen Termin für eine Leitzinserhöhung ins Jahr 2020 verschob. Darüber hinaus gab sie ihre Pläne bekannt, die Geschäftsbanken ab September großzügig mit langfristigen Refinanzierungsgeschäften zu versorgen. Der iBoxx-EUR-Sovereign-Index stieg in diesem Umfeld um 2,5%, während Unternehmensanleihen sogar 3,2% zulegten und europäische High-Yield-Anleihen 4,8%. Unternehmensanleihen profitierten dabei auch noch davon, dass sich ihre Spreads gegenüber Staatsanleihen im ersten Quartal 2019 wieder einengten, nachdem sie sich im vierten Quartal 2018 exzessiv ausgeweitet hatten.

Die europäischen Anleihemärkte glänzten auch im zweiten Quartal 2019 mit einer starken Wertentwicklung. Gemäß den entsprechenden JP-Morgan-Indizes erzielten deutsche Staatsanleihen einen Wertzuwachs von 2,0% und Staatsanleihen aus der Eurozone sogar von 3,4%, was maßgeblich auf den Rückgang des Renditeniveaus zurückzuführen war: So fiel die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen von –0,07% Ende März auf –0,34% Ende Juni. Die Rendite zehnjähriger italienischer Staatsanleihen sank sogar von 2,5% Ende März auf 2,1% Ende Juni. Der Grund für diese Entwicklungen war, dass die überraschende Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China Anfang Mai wie ein Konjunkturschock auf die Weltwirtschaft wirkte und somit die globalen Abschwungstendenzen verstärkte. Die schwachen Konjunkturdaten im Verbund mit einer anhaltend niedrigen Inflation weckten Spekulationen der Finanzmarktakteure, dass die EZB bald wieder den Leitzins senken und ihr Wertpapierkaufprogramm reaktivieren könnte, was EZB-Präsident Draghi in seiner Rede Mitte Juni in Sintra/Portugal mehr oder weniger bestätigte.

Die europäischen Anleihemärkte überraschten im bisherigen Jahresverlauf mit einer außergewöhnlich guten Wertentwicklung, zu der auch das dritte Quartal 2019 beitrug. Deutsche Staatsanleihen erreichten einen Wertzuwachs von 2,2% im dritten Quartal und damit insgesamt von 6,5% seit Jahresanfang – und Staatsanleihen aus der Eurozone sogar von 3,8% im dritten Quartal und von 10,1% seit Jahresanfang, gemessen an den einschlägigen JP-Morgan-Indizes. Maßgeblich für das Kursfeuerwerk am Anleihemarkt waren schwache Konjunkturdaten, ein überraschend erneut

eskalierender Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie die Reaktion der Zentralbanken darauf. So senkte die US-Notenbank den Leitzins im dritten Quartal in zwei Schritten im Juli und September um jeweils 0,25%-Punkte auf eine Zinsspanne von 1,75% bis 2,00%. Auch die EZB führte ihren Leitzins im September von -0,4% auf -0,5% zurück und beschloss gleichzeitig, ihr Wertpapierkaufprogramm zu reaktivieren. Die Perspektive auf eine baldige Wiederaufnahme der Staatsanleihekäufe der EZB sorgte vor allem für einen deutlichen Renditerückgang bei italienischen Staatsanleihen.

Die EZB hat kaum noch Spielraum für Leitzinssenkungen unter dem gegenwärtigen Geldsystem, weil die Geschäftsbanken gezwungen sein werden, diese eins zu eins an ihre Kunden weiterzugeben, wenn sie ihrerseits Verluste vermeiden wollen. Damit steigt für die Kunden der Anreiz, ihr Geld bei Geschäftsbanken abzuziehen und in Bargeld zu tauschen. So könnte die EZB den Leitzins unter der neuen EZB-Präsidentin Lagarde allenfalls im Dezember auf -0,6% senken, ohne eine größere Reaktion in Form von vermehrten Bargeldabhebungen hervorzurufen. Ansonsten ist der Spielraum der EZB für geldpolitische Maßnahmen begrenzt. Damit dürfte auch erst einmal das allgemeine Zinsniveau auf absehbare Zeit einen Boden gefunden haben. Erst eine umfassende Einschränkung von Bargeldabhebungen würde die Türe für Leitzinssenkungen darüber hinaus öffnen. Es bleibt somit zu hoffen, dass unser Basisszenario eintritt, wonach sich das Wirtschaftswachstum bis zum ersten Quartal 2020 stabilisieren und danach weiter erholen wird, sodass die EZB ihren Kurs in der Geldpolitik nicht verändern muss.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds Expert Select (ISIN: DE0009787598) ist ein OGAW-Sondervermögen mit gesetzlichen Anlagegrenzen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Anlageziel ist es, an der Entwicklung der internationalen Aktienmärkte zu partizipieren. Der Fonds hat keine Benchmark. Ein Anlageschwerpunkt ist Europa. Das Vermögen wird überwiegend in Aktienfonds und Derivate auf Aktienindizes und Devisen investiert. Bei dem Fonds handelt es sich um einen Aktien-Dachfonds mit einer flexibel gesteuerten Aktienquote – das heißt, die Aktienquote des Fonds wird zwischen 0% und 120% des Fondsvermögens gesteuert. Dementsprechend lässt sich in einem besonders schwierigen Umfeld die Aktienquote deutlich reduzieren.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Berichtsjahr

Der Anlagefokus des Fonds lag im Berichtszeitraum weiterhin auf einer globalen Diversifikation mit Schwerpunkt Europa sowie Anlagen in Fonds mit Aktien aus den USA, der pazifischen Region und aus Schwellenländern. Abgesehen davon enthält das Portfolio Beimischungen von Spezialthemen wie deutsche Aktien, Wachstumsaktien und Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen.

Die Kurse an den internationalen Aktienmärkten gaben im Dezember stark nach, bedingt durch Rezessionsbefürchtungen. Zu den Belastungsfaktoren gehörten der schwelende Handelskonflikt zwischen den USA und China, der Haushaltsstreit zwischen Italien und der EU, die Unsicherheit bezüglich eines Brexits und – neben Krisen in einigen Schwellenländern – der zunächst noch restriktive Kurs der US-Notenbank. Zudem befürchteten die Marktteilnehmer einen Rückgang der Gewinnmargen der Unternehmen.

Ab Januar 2019 bis in das zweite Quartal 2019 hinein legten die Kurse dann kräftig zu, nachdem sich die vorhergehende Korrektur als übertrieben herausgestellt hatte. Im Mai und August sanken sie dann zeitweise, nachdem US-Präsident Trump angekündigt hatte, die Importzölle für chinesische Waren zu erhöhen. In den Sommermonaten mehrten sich die Anzeichen für eine wieder expansivere Geldpolitik. Weitere positive Impulse kamen von der temporären Entspannung im Handelskonflikt der USA mit China. Die Aktienmärkte erholten sich entsprechend und setzten ihre Aufwärtsbewegung fort.

Der Aktienindex MSCI Europa erzielte in der Berichtsperiode vom 31. Oktober 2018 bis zum 31. Oktober 2019 aus Eurosicht einen Wertzuwachs von 12,63%, der MSCI USA legte sogar um 15,44% zu, der MSCI Japan blieb dagegen mit einem Plus von 10,86% leicht zurück, während der MSCI Emerging Markets 13,60% gewann.

In der Berichtsperiode haben wir die grundsätzlich breite Diversifikation des Fondsvermögens beibehalten. Der primär in Aktienfonds investierte Fonds war mit einer Nettoaktienquote von knapp 81% in den November gestartet. In der ersten Hälfte des Berichtsjahres wurde die Nettoaktienquote zwischen 41 und 89% gesteuert. Gegen Ende 2018 hatten sich sowohl das fundamentale als auch das technische Umfeld für Aktien verschlechtert, und mit der Gemengelage aus politischen Stürmen und weltweiter Wachstumsverlangsamung waren die Risiken gestiegen.

Sowohl taktische Indikatoren als auch unser Risikomanagement führten zu Signalen, die einen deutlichen Abbau der Aktienquote im November und insbesondere im Dezember 2018 nach sich zogen. Dadurch konnte insbesondere im Verlauf des Dezembers ein Teil der Kursverluste abgefedert werden. Anfang 2019 konnte der Fonds gut an der Erholung partizipieren, da die noch vorhandenen Absicherungspositionen aus den beiden Vormonaten zügig abgebaut wurden. Im Januar und Februar 2019 wurde die Netto-Aktienquote in mehreren Schritten auf etwa 80% aufgebaut. Zum einen hatte sich die Markttechnik wieder verbessert. Zum anderen erwarteten wir eine deutliche Verlangsamung des Zinserhöhungszyklus in den USA.

Im April und bis Anfang Mai wurde die Nettoaktienquote von gut 80% um weitere 12%-Punkte aufgestockt, weil sich die Unternehmens- und Wirtschaftsdaten stabilisierten. Vor dem Hintergrund der zeitweisen Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China im Mai und Anfang August wurde die Aktienquote temporär reduziert. Dadurch konnten die Kursverluste begrenzt werden. In der zweiten Augusthälfte und Anfang September wurde die Aktienquote per saldo weiter erhöht – insbesondere vor dem Hintergrund der erwarteten expansiveren Geldpolitik der US-Notenbank und der EZB. In der zweiten Hälfte des Berichtsjahres lag die Nettoaktienquote zwischen ca. 74% und 95% und Ende Oktober bei knapp 90% des Fondsvermögens.

Per Ende Oktober 2019 waren 4,65% des Fondsvermögens in einem globalen Staatsanleihenfonds investiert, dessen Investments gegen den Euro währungsgesichert sind. Während der Berichtsperiode bestanden zeitweise Teilwährungssicherungen im britischen Pfund, die Anfang Januar 2019 aufgelöst wurden.

Der Fonds war im Berichtszeitraum insbesondere Aktienkursschwankungen über die Zielfonds ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandswert fällt. Der Fonds legt den größten Teil seines Vermögens in Zielfonds an. Die Risiken dieser Investmentanteile, die für den Fonds erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Der Fonds ist Aktienkursänderungsrisiken und Währungsrisiken ausgesetzt. Diese Risiken werden u. a. durch Terminkontrakte gesteuert. Die Absicherung erfolgt dynamisch und abhängig vom Marktverlauf.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 9,87%.

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds Veräußerungsgewinne von 1.294 TEUR sowie Veräußerungsverluste von 1.390 TEUR. Die realisierten Gewinne stammen zu 67,61% aus Wertpapiertransaktionen, zu 30,47% aus Derivatetransaktionen und zu 1,92% aus Währungsguthaben. Die realisierten Verluste stammen zu 96,70% aus Derivatetransaktionen, zu 3,07% aus Wertpapiertransaktionen und zu 0,24% aus Währungsguthaben.

Top 10 Positionen zum Geschäftsjahresende

Wertpapierbezeichnung	Anteil in %
METZLER II-M.EU.DIV.SU. B	15,13
LY.I.-L.CO.ST.EO 600(DR)A	11,11
METZLER-MET.US EQU.E.X	8,05
METZLER-ME.CHINA A S.XEOD	7,52
METZLER-M.JAPAN EQ. XDEO	5,85
METZLER-M.INTL GROW. X	5,67
METZLER-MET.EUR.EQ.E.X	5,49
METZLER II-M.SOVER.SEL. B	4,65
METZLER-METZ.EAS.EUR.B EO	4,12
METZLER-MET.GLO.EQ.E.X	3,93

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2019

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	33.589.005,39	100,08
1. Investmentanteile	31.843.411,81	94,88
Bundesrepublik Deutschland	1.016.320,00	3,03
Irland	24.924.357,58	74,26
Luxemburg	5.902.734,23	17,59
2. Derivate	13.953,73	0,04
Australischer Dollar	-5.557,78	-0,02
Euro	15.560,00	0,05
Japanischer Yen	15.753,60	0,05
US-Dollar	-11.802,09	-0,04
3. Bankguthaben	1.586.762,47	4,73
Australischer Dollar	56.144,42	0,17
Britisches Pfund	37.403,91	0,11
Euro	1.183.966,50	3,53
Japanischer Yen	33.681,93	0,10
Kanadischer Dollar	91.829,39	0,27
Schwedische Krone	36,35	0,00
Schweizer Franken	34,14	0,00
US-Dollar	183.665,83	0,55
4. Sonstige Vermögensgegenstände	144.877,38	0,43
II. Verbindlichkeiten	-26.528,20	-0,08
III. Fondsvermögen	33.562.477,19	100,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Investmentanteile								
KVG-eigene Investmentanteile						EUR	1.016.320,00	3,03
Metzler Aktien Deutschland Inhaber-Anteile AI	DE000A1C6919	ANT	6.400	800	0	EUR 158,80	1.016.320,00	3,03
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	24.924.357,58	74,26
Metzler I.I.-Metz.China A SH E Reg. Shs X EUR Dis. o.N.	IE00BF2FK071	ANT	25.800	9.000	400	EUR 97,86	2.524.788,00	7,52
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	ANT	12.500	0	2.350	EUR 110,56	1.382.000,00	4,12
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units B o.N.	IE00BYY02962	ANT	51.322	1.050	0	EUR 98,95	5.078.311,90	15,13
Metzler I.I.-Metz.Eur.Sm.Comp. Registered Ptg Shares A o.N.	IE0002921975	ANT	4.082	1.550	0	EUR 312,77	1.276.727,14	3,80
Metzler I.I.-Metz.Euro.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJR72	ANT	17.500	0	0	EUR 105,23	1.841.525,00	5,49
Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth Registered Ptg Shares A o.N.	IE0002921868	ANT	4.560	0	0	EUR 187,80	856.368,00	2,55
Metzler I.I.-Metz.Germ.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJV19	ANT	5.250	0	2.250	EUR 96,09	504.472,50	1,50
Metzler I.I.-Metz.Glob.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJN35	ANT	11.300	0	6.200	EUR 116,81	1.319.953,00	3,93
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares X oN	IE00BFNQ8F00	ANT	16.000	0	8.300	EUR 118,89	1.902.240,00	5,67
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq. Fd Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BD1K6L27	ANT	20.650	0	0	EUR 95,15	1.964.847,50	5,85
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq.En. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJK04	ANT	9.000	0	8.300	EUR 109,13	982.170,00	2,93
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel. Registered Units B o.N.	IE00BYY02F28	ANT	15.250	0	2.350	EUR 102,29	1.559.922,50	4,65
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJY40	ANT	22.100	0	0	EUR 122,23	2.701.283,00	8,05
Metzler I.I.-Metzler Focus JP Reg. Part. Shares A EUR o.N.	IE00B1F1VT06	ANT	11.112	0	0	EUR 92,67	1.029.749,04	3,07
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	5.902.734,23	17,59
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045024	ANT	84.400	37.150	7.750	EUR 13,97	1.179.177,72	3,51
Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Actions Nom.UCITS ETF Acc oN	LU0908500753	ANT	22.950	22.950	0	EUR 162,46	3.728.546,51	11,11
Xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0839027447	ANT	51.000	51.000	0	EUR 19,51	995.010,00	2,96
Summe Wertpapiervermögen²⁾						EUR	31.843.411,81	94,88

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
Derivate						
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						
Aktienindex-Derivate				EUR	13.953,73	0,04
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Aktienindex-Terminkontrakte						
ASX SPI 200 INDEX FUTURES 12 19	XSFE	STK	8	-5.557,78	-0,02	
ESTX 50 INDEX FUTURES 12 19	XEUR	STK	23	24.380,00	0,07	
STXE 600 INDEX FUTURES 12 19	XEUR	STK	-67	-8.820,00	-0,03	
Nikkei 225 Stock Average Index Futures 12.19	XOSE	STK	5	15.753,60	0,05	
E-MINI NASDAQ 100 FUTURES 12 19	XIOM	STK	6	22.684,53	0,07	
E-MINI S+P 500 INDEX FUT. 12 19	GLBX	STK	-5	-20.055,57	-0,06	
MSCI EM INDEX FUTURES 12 19	IFUS	STK	-14	-14.431,05	-0,04	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	1.586.762,47	4,73
Bankguthaben				EUR	1.586.762,47	4,73
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR	1.183.966,50	%	100,00	1.183.966,50	3,53
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						
	GBP	32.247,78	%	100,00	37.403,91	0,11
	SEK	390,73	%	100,00	36,35	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						
	AUD	90.917,47	%	100,00	56.144,42	0,17
	CAD	134.654,03	%	100,00	91.829,39	0,27
	CHF	37,58	%	100,00	34,14	0,00
	JPY	4.062.288,00	%	100,00	33.681,93	0,10
	USD	204.906,78	%	100,00	183.665,83	0,55
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	144.877,38	0,43
Einschüsse (Initial Margins)	EUR	144.877,38			144.877,38	0,43
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-26.528,20	-0,08
Abgrenzung Verwaltungsvergütung	EUR	-22.563,68			-22.563,68	-0,07
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.357,47			-3.357,47	-0,01
Abgrenzung Depotgebühren	EUR	-346,97			-346,97	0,00
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-260,08			-260,08	0,00
Fondsvermögen				EUR	33.562.477,19	100,00
Anteilwert				EUR	39,97	
Anteile im Umlauf				STK	839.787,897	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.10.2019	
Australischer Dollar	(AUD)	1,6193500	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,8621500	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	120,6073500	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,4663500	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,7485000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,1008370	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1156500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

GLBX	Chicago – CME Globex
IFUS	New York – ICE Fut. U.S.
XEUR	Eurex Deutschland
XIOM	Chicago Merc. Ex. (IOM)
XOSE	Osaka Exchange F.+O.
XSFE	Sydney/N.S.W. – ASX Tr.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppeneigene Investmentanteile					
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	ANT	0	8.600	
Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Registered Shs A EUR o.N.	IE00B5M17487	ANT	0	5.700	
Gruppenfremde Investmentanteile					
Santander-AM Lat.Am.Eq.Oppor. Namens-Anteile IE o.N.	LU0493712847	ANT	0	520	
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BTJRM35	ANT	0	19.700	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Gegenpartei(en): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR, NASDAQ-100, S+P 500, S+P/ASX 200, S+P/TSX 60 PR CAD, STXE 600 PR.EUR)					
			EUR		9.155,97
Verkaufte Kontrakte:					
(Gegenpartei(en): MSCI EMERG. MARKETS, NIKKEI 225 ST.AVERAGE JPY, S+P 500, STXE 600 PR.EUR)					
			EUR		45.396,51
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
GBP/EUR					
			EUR		1.027
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
GBP/EUR					
			EUR		2.047

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 8,42%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.741.985,59 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-1.502,17
davon aus Guthabenzinsen	EUR	926,79		
davon aus Negativzinsen	EUR	-2.428,96		
2. Erträge aus Investmentanteilen			EUR	158.937,83
3. Sonstige Erträge			EUR	2,02

Summe der Erträge

EUR 157.437,68

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-340,69
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-234.442,15
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-234.442,15		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-37.792,48
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-15.202,06
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-5.879,01

Summe der Aufwendungen

EUR -293.656,39

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -136.218,71

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	1.294.268,41
2. Realisierte Verluste			EUR	-1.390.386,46

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -96.118,05

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -232.336,76

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	1.511.113,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	1.724.601,46

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.235.715,42

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.003.378,66

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	30.348.868,92
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	208.165,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.332.091,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.123.925,22	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	2.063,81
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	3.003.378,66
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	1.511.113,96	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	1.724.601,46	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	33.562.477,19

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		EUR	EUR	EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	4.582.799,96	5,46
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-232.336,76	-0,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	4.350.463,20	5,18
III. Gesamtausschüttung		EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung ²⁾		EUR	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2015/2016	EUR 29.321.914,73	EUR 35,41
2016/2017	EUR 32.978.031,70	EUR 39,48
2017/2018	EUR 30.348.868,92	EUR 36,38
2018/2019	EUR 33.562.477,19	EUR 39,97

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 6.135.531,43

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 94,88

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,04

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,91 %

größter potenzieller Risikobetrag 7,00 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 5,40 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: 1,14

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

MSCI Europe Net TR Index 50,00 %

MSCI World Net TR Index 50,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 39,97

Anteile im Umlauf STK 839.787,897

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 31.10.2019

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	1,54 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabe- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Investmentanteile	ISIN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KVG-eigene Investmentanteile		
Metzler Aktien Deutschland Inhaber-Anteile AI	DE000A1C6919	0,75
Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-Metz.China A SH E Reg. Shs X EUR Dis. o.N.	IE00BF2FK071	0,45
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	0,90
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units B o.N.	IE00BYY02962	0,75
Metzler I.I.-Metz.Eur.Sm.Comp. Registered Ptg Shares A o.N.	IE0002921975	1,50
Metzler I.I.-Metz.Euro.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJR72	0,05
Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth Registered Ptg Shares A o.N.	IE0002921868	1,50
Metzler I.I.-Metz.Germ.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJV19	0,05
Metzler I.I.-Metz.Glob.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJN35	0,05
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares X oN	IE00BFNQ8F00	0,05
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq. Fd Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BD1K6L27	0,40
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq.En. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJK04	0,05
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel. Registered Units B o.N.	IE00BYY02F28	0,20
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJY40	0,05
Metzler I.I.-Metzler Focus JP Reg. Part. Shares A EUR o.N.	IE00B1F1VT06	1,50
Gruppenfremde Investmentanteile		
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045024	0,10
Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Actions Nom. UCITS ETF Acc oN	LU0908500753	0,07
Xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0839027447	0,01
Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:		
Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	1,00
Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Registered Shs A EUR o.N.	IE00B5M17487	1,75
Gruppenfremde Investmentanteile		
Santander-AM Lat.Am.Eq.Oppor. Namens-Anteile IE o.N.	LU0493712847	0,70
Xtr.(IE)-MSCI Emerging Markets Reg. Shares 1C USD o.N.	IE00BTJRM35	0,10
Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen		
Wesentliche sonstige Erträge:		
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	2,02
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Depotgebühren	EUR	4.629,90
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	4.723,84

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 22.933.999,62
davon feste Vergütung	EUR 18.033.574,62
davon variable Vergütung	EUR 4.900.425,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
--	-----------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	267
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR 4.319.480,32
davon Geschäftsleiter	EUR 1.707.456,08
davon andere Führungskräfte	EUR 1.905.510,64
davon andere Risktaker	EUR 0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 706.513,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR 0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2020

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2018

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Expert Select – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds Metzler Aktien Deutschland mit seinen Anteilklassen Metzler Aktien Deutschland AR (ISIN: DE0009752238) und Metzler Aktien Deutschland AI (ISIN: DE000A1C6919) investiert das von ihm verwaltete Vermögen überwiegend in deutsche Aktien.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Berichtsjahr

Das Geschäftsjahr des Fonds war im Wesentlichen von drei verschiedenen Phasen am deutschen Aktienmarkt geprägt. Zu Beginn brachen die Kurse an den Börsen weltweit stark ein – aufgrund des Handelskriegs zwischen den USA und China sowie einer geringer werdenden Liquiditätsversorgung durch die Zentralbanken. Nach der Jahreswende setzte eine Erholung ein, die jedoch nur von wenigen Aktien getrieben war. Die sich intensivierenden globalen Unsicherheiten im Laufe des Jahres 2019 verursachten eine Kehrtwende in der Zentralbankpolitik hin zu stark fallenden Zinsen, was vor allem Aktien von Unternehmen mit defensiven Geschäftsmodellen Auftrieb verlieh. Ab September stabilisierte sich die makroökonomische Lage langsam – damit einhergehend waren zyklisch reagierende Aktien wieder gefragter.

Der Fokus des Fonds liegt im Wesentlichen auf der Auswahl der Einzeltitel; Kriterien wie Unternehmensgröße oder Gewichtung nach Branchen hingegen spielen nur eine untergeordnete Rolle. Bei der Einzeltitelselektion konzentriert sich das Portfoliomanagement auf die Faktoren Unternehmensqualität und Bewertung. Dass der Fonds das Berichtsjahr schwächer beendete als seine Benchmark, war insbesondere auf die geringere Gewichtung von hoch bewerteten defensiven Aktien zurückzuführen. Zudem waren einige Small Caps, die im Berichtszeitraum deutlich an Wert verloren, im Fonds Übergewichtet.

Das Fondsmanagement richtete das Portfolio im Berichtsjahr zunehmend zyklischer aus. Zudem setzten wir weiterhin auf Titel von strukturell wachsenden Unternehmen – darunter SAP, Delivery Hero und HelloFresh.

Gewinnbringer im Fonds waren im Berichtsjahr überwiegend Nebenwerte. Dazu zählten die Aktien von Ströer (61,5%), Scout24 (54,0%), HelloFresh (48,2%) und Cancom (48,2%). Auch einige Large Caps schnitten gut ab. Der neue Fondswert Airbus beispielsweise erzielte einen Zuwachs von 41,1%. Negativ auf die Wertentwicklung wirkten sich einige Small und Mid Caps: 1&1 Drillisch (–38,5%), United Internet (–26,1%) und Norma (–25,5%).

Die starken Kurseinbrüche am Jahresende 2018 nutzten wir, um bei attraktiver Bewertung neue Positionen aufzubauen. So kauften wir Titel des Zahlungsdienstleisters Wirecard, des Autovermieters Sixt sowie von Cancom, IT-Systemhaus und Anbieter von Cloud-Lösungen. Die weiteren Neukäufe im Geschäftsjahr fokussierten sich insbesondere auf zyklisch reagierende Aktien mit sehr attraktiven Bewertungen, die die Rezessionsorgen schon stark reflektierten. So erwarben wir Titel des Flugzeugbauers Airbus, der Chemieunternehmen Lanxess, Evonik und Fuchs Petrolub, von Befesa (Spezialist für das Recycling von Metallreststoffen), der Deutschen Lufthansa und des Optik- und Elektronik Konzerns Jenoptik.

Zu Beginn des Geschäftsjahres verkauften wir mehrere Large Caps, die sich sehr gut entwickelt hatten und deren Kursziele wir als erreicht einschätzten – darunter die Papiere von Vonovia, Merck und Adidas. Auch von den Nebenwerten CTS Eventim, Zalando und Kion trennten wir uns im Geschäftsjahr nach guter Wertentwicklung. Zusätzlich verkauften wir wegen unerwarteter Verschlechterung des operativen Geschäfts die Positionen GEA, Henkel und 1&1 Drillisch. Zudem nutzten wir im Laufe des Geschäftsjahres die drei Übernahmeangebote für Scout24, Axel Springer und Osram, um die Papiere gewinnbringend zu verkaufen.

Das Portfoliomanagement nimmt ausschließlich Aktien von Unternehmen in den Fonds auf, von deren Geschäftsmodellen es überzeugt ist. Das sehr konzentrierte Portfolio umfasst etwa 30 Einzeltitel, woraus ein hohes Abweichungsrisiko zur Wertentwicklung der Benchmark resultieren kann. In Phasen steigender Unsicherheit an den Aktienmärkten kann der Fonds starken Kursschwankungen ausgesetzt sein, da seine Investments auf eine Volkswirtschaft begrenzt sind. Ein fondsspezifisches Risiko sehen wir darin, dass der Fonds in einigen Branchen, die unsere Qualitätsansprüche nicht erfüllen, nicht investiert sind. Ein weiteres Risiko besteht darin, dass sich die im Fonds übergewichteten Small und Mid Caps schlechter als Aktien von Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung entwickeln könnten. Außerdem erkennen wir verstärkt politische Unsicherheiten auf globaler Ebene, was die Risiken für die Kursentwicklung von Aktien deutscher exportorientierter Unternehmen erhöhen könnte.

Es können Wertverluste auftreten, wenn der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandswert fällt. Der Fonds legt den größten Teil seines Vermögens in Aktien an. Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere von der Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie der Entwicklung der entsprechenden Branche beeinflusst.

Die größten Fondspositionen per Ende des Berichtszeitraums waren Infineon (6,5%), Wirecard (5,7%) und HelloFresh (5,3%).

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds in der Anteilklasse Metzler Aktien Deutschland AR einen Wertzuwachs von 4,28% und in der Anteilklasse Metzler Aktien Deutschland AI einen Wertzuwachs von 5,05%. Beide Anteilklassen blieben hinter der Benchmark MSCI Deutschland (9,14%).

Im Berichtszeitraum wurden Veräußerungsgewinne in der Anteilklasse AR von 13.460 TEUR und in der Anteilklasse AI von 607 TEUR erzielt. Die Veräußerungsverluste wurden in der Anteilklasse AR von 9.604 TEUR und in der Anteilklasse AI von 433 TEUR erzielt. Die Gewinne in der Anteilklasse AR und in der Anteilklasse AI stammen zu 100% aus Wertpapiertransaktionen. Die Verluste in der Anteilklasse AR und in der Anteilklasse AI stammen zu 100% aus Wertpapiertransaktionen.

Top-5-Branchen zum Geschäftsjahresende

Branche	Anteil in %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	17,09
Investitionsgüter	16,28
Software & Dienste	11,12
Groß- & Einzelhandel	9,86
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	9,66

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2019

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	130.068.439,51	100,15
1. Aktien	129.729.387,50	99,89
Automobilhersteller & -zulieferer	6.414.840,00	4,94
Bauwesen & Materialien	5.596.080,00	4,31
Chemie	21.285.215,00	16,39
Einzelhandel	21.132.440,00	16,27
Gesundheit	12.549.037,50	9,66
Immobilien	3.674.000,00	2,83
Industriegüter & Dienstleistungen	28.646.710,00	22,06
Medien	2.346.500,00	1,81
Reisen & Freizeit	8.232.275,00	6,34
Technologie	19.698.990,00	15,17
Versicherungen	153.300,00	0,12
2. Bankguthaben	338.421,74	0,26
Euro	338.421,74	0,26
3. Sonstige Vermögensgegenstände	630,27	0,00
II. Verbindlichkeiten	-197.960,84	-0,15
III. Fondsvermögen	129.870.478,67	100,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

30 Metzler Aktien Deutschland Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien						EUR	129.729.387,50	99,89	
Bundesrepublik Deutschland									
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	700	3.250	2.550	EUR	219,00	153.300,00	0,12
Brenntag AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0	STK	104.000	0	13.000	EUR	45,00	4.680.000,00	3,60
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	43.000	6.000	0	EUR	119,88	5.154.840,00	3,97
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N. ²⁾	DE000A2E4K43	STK	141.000	90.000	37.000	EUR	42,03	5.926.230,00	4,56
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	257.000	426.000	169.000	EUR	15,55	3.995.065,00	3,08
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013	STK	147.000	147.000	0	EUR	23,65	3.476.550,00	2,68
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	95.000	22.000	27.000	EUR	64,88	6.163.600,00	4,75
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	135.500	10.500	62.000	EUR	47,13	6.385.437,50	4,92
FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0005790430	STK	114.000	114.000	0	EUR	38,28	4.363.920,00	3,36
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	84.000	20.500	0	EUR	66,62	5.596.080,00	4,31
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	STK	440.000	287.000	110.000	EUR	15,62	6.872.800,00	5,29
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	485.000	218.000	90.000	EUR	17,38	8.428.330,00	6,49
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB601	STK	115.000	115.000	0	EUR	26,70	3.070.500,00	2,36
JOST Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000JST4000	STK	50.000	50.000	0	EUR	25,20	1.260.000,00	0,97
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934	STK	146.000	48.000	7.000	EUR	22,74	3.320.040,00	2,56
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	100.000	100.000	0	EUR	29,62	2.962.000,00	2,28
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	81.750	108.500	26.750	EUR	58,30	4.766.025,00	3,67
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3	STK	113.000	113.000	0	EUR	32,96	3.724.480,00	2,87
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	36.500	70.000	167.500	EUR	118,80	4.336.200,00	3,34
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326	STK	31.000	31.000	0	EUR	87,60	2.715.600,00	2,09
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007231334	STK	43.000	43.000	0	EUR	60,80	2.614.400,00	2,01
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	STK	32.500	29.500	77.000	EUR	72,20	2.346.500,00	1,81
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	115.000	115.000	0	EUR	23,66	2.720.900,00	2,10
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG000	STK	362.000	177.000	0	EUR	11,71	4.237.210,00	3,26
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031	STK	156.000	9.000	17.000	EUR	27,01	4.213.560,00	3,24
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881	STK	56.800	16.800	0	EUR	70,40	3.998.720,00	3,08
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007472060	STK	65.000	65.000	0	EUR	113,55	7.380.750,00	5,68
Luxemburg									
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164	STK	90.000	90.000	0	EUR	33,20	2.988.000,00	2,30
Corestate Capital Holding S.A Actions au Porteur o.N.	LU1296758029	STK	110.000	15.000	0	EUR	33,40	3.674.000,00	2,83
Stabilus S.A. Actions au Porteur EO -,01	LU1066226637	STK	98.000	117.000	43.000	EUR	50,45	4.944.100,00	3,81
Niederlande									
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	STK	2.000	48.000	46.000	EUR	128,42	256.840,00	0,20
Österreich									
S&T AG	AT0000A0E9W5	STK	157.000	157.000	0	EUR	19,13	3.003.410,00	2,31
Summe Wertpapiervermögen						EUR	129.729.387,50	99,89	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	338.421,74	0,26
Bankguthaben			EUR	338.421,74	0,26
EUR-Guthaben bei:					
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR	338.421,74	% 100,00	338.421,74	0,26
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	630,27	0,00
Ansprüche aus Wertpapier-Darlehen	EUR	630,27		630,27	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-197.960,84	-0,15
Abgrenzung Verwaltungsvergütung	EUR	-160.379,54		-160.379,54	-0,12
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung	EUR	-13.112,37		-13.112,37	-0,01
Abgrenzung Depotgebühren	EUR	-13.190,45		-13.190,45	-0,01
Abgrenzung Research Fee	EUR	-11.108,83		-11.108,83	-0,01
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-169,65		-169,65	0,00
Fondsvermögen			EUR	129.870.478,67	100,00
Metzler Aktien Deutschland AR					
Fondsvermögen			EUR	124.249.021,46	
Anteilwert			EUR	191,72	
Anzahl Anteile			STK	648.077,098	
Metzler Aktien Deutschland AI					
Fondsvermögen			EUR	5.621.457,21	
Anteilwert			EUR	157,68	
Anzahl Anteile			STK	35.650,000	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

ISIN	Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
				befristet	unbefristet	
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:						
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	STK	60.000,00	0,00	2.521.800,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			STK		0,00	2.521.800,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	-----------------------	--------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Bundesrepublik Deutschland

1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005545503	STK	14.000	173.000	
Aareal Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005408116	STK	100.000	100.000	
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	0	13.500	
Axel Springer SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0005501357	STK	46.500	46.500	
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005419105	STK	86.000	86.000	
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306	STK	21.500	122.500	
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	STK	0	131.000	
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	0	89.500	
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881	STK	0	76.000	
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	0	66.000	
OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N.	DE000LED4000	STK	108.000	219.000	
Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	95.000	204.000	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	0	64.500	
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111	STK	10.000	123.000	

**Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):
unbefristet**

(Basiswert(e): 1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N., Axel Springer SE vink. Namens-Aktien o.N., Continental AG Inhaber-Aktien o.N., Corestate Capital Holding S.A Actions au Porteur o.N., Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N., HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N., Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N., LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N., OSRAM Licht AG Namens-Aktien o.N., Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N., Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N., TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N., TUI AG Namens-Aktien o.N., Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N., Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N., Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.)					EUR	93.273
---	--	--	--	--	-----	--------

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 69,86%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 159.358.356,42 Euro Transaktionen.

Metzler Aktien Deutschland AR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller			EUR	1.799.018,93
davon Erträge aus Aktien	EUR	1.799.018,93		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QST)			EUR	185.599,26
davon Erträge aus Aktien	EUR	185.599,26		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-1.123,77
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-1.123,77		
4. Erträge aus WP-Darlehensgeschäften			EUR	75.094,63
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer			EUR	-261.153,10
6. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-27.839,89
davon aus Dividenden	EUR	-27.839,89		
davon aus Zinsen	EUR	0,00		
davon aus Genussscheinen	EUR	0,00		
davon aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon aus Investmentanteilen	EUR	0,00		
7. Sonstige Erträge			EUR	2.740,34

Summe der Erträge

EUR 1.772.336,40

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-435,12
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-1.773.322,48
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-1.773.322,48		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-141.865,94
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-19.569,80
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-265.695,74

Summe der Aufwendungen

EUR -2.200.889,08

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -428.552,68

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	13.460.222,91
2. Realisierte Verluste			EUR	-9.604.309,93

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 3.855.912,98

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.427.360,30

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)	EUR	1.815.881,30
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)	EUR	-229.450,42

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.586.430,88

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 5.013.791,18

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Aktien Deutschland AR

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		EUR	125.877.886,19
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	-6.709.185,65
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.924.443,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-9.633.629,34	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 66.529,74
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 5.013.791,18
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	1.815.881,30	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	-229.450,42	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	124.249.021,46

Metzler Aktien Deutschland AR

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		EUR	17.872.101,91	27,58
I. Für die Ausschüttung verfügbar		EUR	3.427.360,30	5,29
1. Vortrag aus dem Vorjahr		EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
3. Zuführung aus dem Sondervermögen				
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		EUR	2.273.262,73	3,51
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	18.637.353,22	28,76
2. Vortrag auf neue Rechnung				
III. Gesamtausschüttung		EUR	388.846,26	0,60
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag		EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾		EUR	388.846,26	0,60

Metzler Aktien Deutschland AR

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015/2016	EUR	125.658.262,30	EUR	170,29
2016/2017	EUR	151.926.135,48	EUR	209,72
2017/2018	EUR	125.877.886,19	EUR	183,85
2018/2019	EUR	124.249.021,46	EUR	191,72

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Metzler Aktien Deutschland AI

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller			EUR	81.066,13
davon Erträge aus Aktien	EUR	81.066,13		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QST)			EUR	8.364,56
davon Erträge aus Aktien	EUR	8.364,56		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-50,66
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-50,66		
4. Erträge aus WP-Darlehensgeschäften			EUR	3.383,43
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer			EUR	-11.767,05
6. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-1.254,68
davon aus Dividenden	EUR	-1.254,68		
davon aus Zinsen	EUR	0,00		
davon aus Genussscheinen	EUR	0,00		
davon aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon aus Investmentanteilen	EUR	0,00		
7. Sonstige Erträge			EUR	123,25

Summe der Erträge

EUR 79.864,98

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-19,61
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-39.978,92
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-39.978,92		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-6.396,70
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-2.328,21
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-11.964,45

Summe der Aufwendungen

EUR -60.687,89

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 19.177,09

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	607.109,00
2. Realisierte Verluste			EUR	-432.859,01

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 174.249,99

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 193.427,08

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	-18.541,62
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	90.555,61

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 72.013,99

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 265.441,07

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Aktien Deutschland AI

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		EUR	5.618.248,22
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-18.650,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-244.558,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	121.552,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-366.110,50	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	976,42
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	265.441,07
davon nicht realisierte Gewinne *)	EUR	-18.541,62	
davon nicht realisierte Verluste *)	EUR	90.555,61	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	5.621.457,21

Metzler Aktien Deutschland AI

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	805.457,97	22,59
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	193.427,08	5,43
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	138.197,97	3,88
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	843.218,58	23,65
III. Gesamtausschüttung		EUR	17.468,50
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	EUR	17.468,50	0,49

Metzler Aktien Deutschland AI

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015/2016	EUR	9.938.525,57	EUR	138,52
2016/2017	EUR	11.402.449,93	EUR	170,82
2017/2018	EUR	5.618.248,22	EUR	150,62
2018/2019	EUR	5.621.457,21	EUR	157,68

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Anteilklassenmerkmale

Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung – KARBV vom 16. Juli 2013, ist in dem für ein Sondervermögen zu erstellenden Jahresbericht gemäß § 101 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zu erläutern, unter welchen Voraussetzungen Anteile mit unterschiedlichen Ausstattungsmerkmalen ausgegeben und welche Ausstattungsmerkmale den Anteilklassen im Einzelnen zugeordnet werden.

Für das Sondervermögen Metzler Aktien Deutschland unterscheiden sich die Anteilklassen wie folgt:

Anteilkategorie	Ertragsverwendung	Mindestanlage-summe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		erfolgsabhängige VVG	Vertriebsweg	Währung des Anteilwertes
			Maximal (%)	Aktuell (%)	Maximal (% p. a.)	Aktuell (% p. a.)			
Metzler Aktien Deutschland AR	Ausschüttend	keine	5,000	5,000	1,500	1,500	15% der Outperformance gegenüber MSCI Germany Net Index (EUR)	nicht einschlägig	EUR
Metzler Aktien Deutschland AI	Ausschüttend	500.000	5,000	0,000	1,500	0,750	keine	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlage-summe der Einzelorders kumuliert betrachtet	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	7,50 %
größter potenzieller Risikobetrag	11,30 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,97 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: **1,00**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

MSCI Germany Net TR Index	100,00 %
---------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

das durch Wertpapier-Darlehensgeschäfte erzielte Exposure **EUR 2.521.800,00**

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehensgeschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA
Société Générale
UniCredit Bank AG

Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
--	----------

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten **EUR 3.040.440,00**

davon		
Schuldverschreibungen	EUR	3.040.440,00

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

Metzler Aktien Deutschland AR	EUR	75.094,63
Metzler Aktien Deutschland AI	EUR	3.383,43

Sonstige Angaben

Metzler Aktien Deutschland AR

Fondsvermögen	EUR	124.249.021,46
Anteilwert	EUR	191,72
Anzahl Anteile	STK	648.077,098

Metzler Aktien Deutschland AI

Fondsvermögen	EUR	5.621.457,21
Anteilwert	EUR	157,68
Anzahl Anteile	STK	35.650,000

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 31.10.2019

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Aktien Deutschland AR

Gesamtkostenquote	1,86 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Aktien Deutschland AI

Gesamtkostenquote	1,14 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannten Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Aktien Deutschland AR

Wesentliche sonstige Erträge:		
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	2.740,34

Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Depotgebühren	EUR	145.500,93

Metzler Aktien Deutschland AI

Wesentliche sonstige Erträge:		
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	123,25

Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Depotgebühren	EUR	6.557,75

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	210.532,96

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	22.933.999,62
davon feste Vergütung	EUR	18.033.574,62
davon variable Vergütung	EUR	4.900.425,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		267
--	--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.319.480,32
davon Geschäftsleiter	EUR	1.707.456,08
davon andere Führungskräfte	EUR	1.905.510,64
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	706.513,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

An der Durchführung der Wertpapierdarlehen sind folgende externe Unternehmen beteiligt:

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Dieses Unternehmen ist die Verwahrstelle des Sondervermögens und eine Schwestergesellschaft der KVG.

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2018

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	2.521.800,00
in % des Fondsvermögens		1,94

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	2.521.800,00	Bundesrepublik Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	2.521.800,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	3.040.440,00

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1	Nykredit Realkredit A/S	3.040.440,00

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer 1

Name	verwahrter Betrag absolut
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	3.040.440,00

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Metzler Aktien Deutschland AR

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Anteilklasse	75.094,63	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	15.018,93	10,00%
Dritter	60.075,70	40,00%

Metzler Aktien Deutschland AI

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Anteilklasse	3.383,43	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	676,69	10,00%
Dritter	2.706,74	40,00%

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Ebene der Anteilklassen im Laufe der Berichtsperiode keine Kosten entstanden.

Verliehene Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 1,94 %

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2020

Metzler Asset Management GmbH

Die Geschäftsführung

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Aktien Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht

Anlagegrundsatz

Der Fonds Metzler Aktien Europa mit seiner Anteilklasse Metzler Europa AR (ISIN: DE0009752220) investiert sein Vermögen überwiegend in europäische Aktien.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Berichtsjahr

Das Berichtsjahr war zwar von starken Schwankungen geprägt, erwies sich insgesamt jedoch als positiv für die europäischen Aktienmärkte. Der Start im vierten Quartal 2018 war noch recht schwach – Konjunktursorgen und der wieder aufflammende Handelskonflikt zwischen China und USA belasteten die Aktienkurse. Pünktlich zum Jahreswechsel ließen die Sorgen dann deutlich nach, und der europäische Aktienmarkt erreichte bis Ende April 2019 bei sehr geringer Volatilität einen neuen Höchststand. Im April 2019 sorgten wiederkehrende Konjunktursorgen und auch politische Risiken für Schwankungen; insgesamt tendierten die Börsen seitwärts. Mitte August 2019 kam es zu erneuten Tiefständen. Die sich anschließende Erholung führte die europäischen Aktienmärkte bis Ende Oktober 2019 dann auf ein neues Jahreshoch.

Auf Sektorebene bewährte sich das Stockpicking bei Immobilien. Als positiv für die Wertentwicklung des Fonds erwies sich zudem die Einzeltitelwahl im Rohstoff- und Mediensektor. Hingegen zahlte sich das Stockpicking in der Chemiebranche nicht aus, ebenso wenig das relative Untergewicht von Banktiteln.

Zu den Gewinnern auf Einzeltitelebene zählten Aktien des schwedischen Industriekonzerns Atlas Copco (48,3%). Das Unternehmen legte über das Jahr hinweg sehr gute Zahlen vor und erhöhte den Ausblick für das Gesamtjahr. Der Hygieneartikelhersteller Essity (41,5%) profitierte von fallenden Zellstoffpreisen und von der starken Nachfrage aus Asien. VGP, ein kontinentaleuropäischer Entwickler und Betreiber von Logistikzentren, erzielte ein Kursplus von 35,4%. Dem Unternehmen kam die starke Nachfrage nach Logistikimmobilien zugute, die insbesondere vom wachsenden Onlinehandel getrieben war.

Hingegen enttäuschten die Papiere des deutschen Mobilfunkanbieters 1&1 Drillisch (–41,3%). Das Unternehmen plant den Aufbau eines eigenen, vierten Mobilfunknetzes in Deutschland, was mit hohen Investitionen verbunden wäre – die Anleger sahen das skeptisch. Der Aktienkurs des deutschen Reiseveranstalters TUI (–35,4%) gab aufgrund sinkender Reiseausgaben in Großbritannien und eines rückläufigen Geschäfts mit Pauschalreisen deutlich nach. Das Papier des norwegischen Öl- und Gasunternehmens Equinor (–23,6%) ist stark korreliert mit dem Ölpreis und wurde von dessen Preisverfall mit in den Keller gezogen.

Im Berichtsjahr änderten wir unsere Positionierung im Finanzsektor. So verkauften wir die Aktien der schwedischen Banken Swedbank und Resurs sowie der französischen Société Générale. Neuer Wert ist die norwegische DNB. Überdies trennten wir uns vom Versicherer Munich Re und erwarben stattdessen Titel der Hannover Re. Überdies bauten wir unsere Positionierung im Technologiesektor mit dem Kauf des französischen Softwareentwicklers Dassault Systèmes aus. Weiterer Neuerwerb waren Titel der französischen Softwareberatung Capgemini. Im Telekommunikationssektor trennten wir uns von den Aktien der französischen Iliad. Im Sektor

Grundstoffe reduzierten wir Rio Tinto und kauften stattdessen Aktien des finnischen Zellstoff-, Biokraftstoff- und Biochemikalienherstellers UPM. Im Zuge eines Börsengangs erwarben wir Aktien von EQT, einer schwedischen Investmentfirma für alternative Investments.

Ein fondsspezifisches Risiko sehen wir darin, dass sich Aktienkurse losgelöst von zugrundeliegenden fundamentalen Daten bewegen – etwa aufgrund globaler makroökonomischer oder politischer Konstellationen. Daher reduzierten wir unsere Übergewichtungen in Einzeltiteln und erhöhten die Anzahl der Positionen, um uns so ausgeglichener aufzustellen. Der Fonds ist außerdem in Aktien niedriger und mittlerer Marktkapitalisierung übergewichtet und wäre somit von einem Ausverkauf von Risiko-Assets stärker betroffen. Sollten zudem niedrig bewertete Aktien von Unternehmen mit schwachen Fundamentaldaten nach oben gespült werden – etwa aufgrund positiver globalpolitischer oder makroökonomischer Überraschungen –, wäre der Fonds an einer solchen Entwicklung nur begrenzt beteiligt, da sein Schwerpunkt auf defensiv ausgerichteten Titeln von Qualitätsunternehmen liegt. Entsprechend würde der Fonds auch nur teilweise partizipieren, sollten die Aktienkurse stark zyklischer Unternehmen steigen. Da es sich um einen europäischen Fonds handelt, sind wir auch in allen europäischen Währungen investiert. Die höchsten absoluten Gewichte liegen im britischen Pfund und Schweizer Franken, sind aber relativ zum STOXX Europe 600 deutlich untergewichtet. Das absolute Währungsrisiko für den Fonds halten wir daher für begrenzt. Außer den oben genannten Währungen ist der Fonds noch in Schwedischer Krone, Dänischer Krone und Norwegischer Krone investiert.

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds Veräußerungsgewinne von 6.123 TEUR sowie Veräußerungsverluste von 5.097 TEUR. Die Gewinne und Verluste stammen jeweils zu 100% aus Wertpapiertransaktionen.

Der Fonds verzeichnete im Berichtsjahr einen Wertzuwachs von 10,30%, etwas weniger als seine Benchmark STOXX Europe 600 (–13,04%).

Top-3-Länder zum Geschäftsjahresende

Land	Anteil in %
Eurozone	56,93
Großbritannien	16,09
Schweiz	9,67

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2019

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	109.370.329,69	100,18
1. Aktien	104.078.405,05	95,33
Automobilhersteller & -zulieferer	1.540.458,00	1,41
Banken	8.744.969,71	8,01
Bauwesen & Materialien	4.690.193,55	4,30
Chemie	3.979.886,34	3,65
Energieversorgung	3.867.861,36	3,54
Erdöl & Erdgas	6.879.432,01	6,30
Finanzdienstleistungen	5.451.639,80	4,99
Gesundheit	10.177.897,77	9,32
Immobilien	4.587.719,06	4,20
Industriegüter & Dienstleistungen	9.443.878,47	8,65
Medien	3.312.384,00	3,03
Nahrungsmittel & Getränke	7.634.437,75	6,99
Persönliche- & Haushaltsgegenstände	10.200.842,11	9,34
Reisen & Freizeit	1.212.185,07	1,11
Rohstoffe	3.367.894,54	3,08
Technologie	7.522.942,00	6,89
Telekommunikation	2.926.611,54	2,68
Versicherungen	8.537.171,97	7,82
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	2.871.378,78	2,63
Schweiz	2.871.378,78	2,63
3. Andere Wertpapiere	95.981,95	0,09
Spanien	95.981,95	0,09
4. Investmentanteile	790.313,05	0,72
Irland	790.313,05	0,72
5. Bankguthaben	1.453.080,73	1,33
Britisches Pfund	49.716,45	0,05
Euro	1.390.101,64	1,27
Schweizer Franken	13.262,64	0,01
6. Sonstige Vermögensgegenstände	81.170,13	0,07
II. Verbindlichkeiten	-198.597,39	-0,18
III. Fondsvermögen	109.171.732,30	100,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien						EUR	104.078.405,05	95,33
Belgien								
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	20.050	20.050	0	EUR 72,04	1.444.402,00	1,32
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	BE0003565737	STK	27.400	0	7.400	EUR 62,88	1.722.912,00	1,58
VGP N.V. Actions Nom. o.N.	BE0003878957	STK	20.750	0	4.800	EUR 83,60	1.734.700,00	1,59
Bundesrepublik Deutschland								
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	3.900	3.900	0	EUR 276,85	1.079.715,00	0,99
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	14.841	0	1.150	EUR 219,00	3.250.179,00	2,98
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	8.600	0	2.200	EUR 113,20	973.520,00	0,89
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	12.850	2.400	0	EUR 119,88	1.540.458,00	1,41
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	105.308	6.600	0	EUR 15,77	1.660.496,54	1,52
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	23.600	0	0	EUR 47,13	1.112.150,00	1,02
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	11.000	11.000	0	EUR 158,80	1.746.800,00	1,60
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	17.300	3.700	15.800	EUR 118,80	2.055.240,00	1,88
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	STK	16.550	16.550	0	EUR 72,20	1.194.910,00	1,09
TLG IMMOBILIEN AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A12B8Z4	STK	41.100	0	3.900	EUR 26,25	1.078.875,00	0,99
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	37.186	0	9.200	EUR 47,71	1.774.144,06	1,63
Dänemark								
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	57.950	0	6.100	DKK 365,85	2.838.172,61	2,60
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	STK	13.600	13.600	0	DKK 587,60	1.069.801,00	0,98
Royal Unibrew AS Navne-Aktier DK 2	DK0060634707	STK	15.700	0	12.000	DKK 549,20	1.154.283,50	1,06
Färöer								
Bakkafrost P/F Navne-Aktier DK 1,-	FO0000000179	STK	11.250	0	0	NOK 575,00	631.528,85	0,58
Finnland								
Asiakasti Group OYJ Registered Shares o.N.	FI4000123195	STK	35.650	0	3.400	EUR 29,10	1.037.415,00	0,95
KONE Corp. (New) Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403	STK	20.600	20.600	0	EUR 57,04	1.175.024,00	1,08
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	71.550	71.550	0	EUR 32,36	2.315.358,00	2,12
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	45.650	45.650	0	EUR 29,14	1.330.241,00	1,22
Frankreich								
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	FR0004125920	STK	26.070	0	14.050	EUR 64,00	1.668.480,00	1,53
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	25.550	25.550	0	EUR 46,81	1.195.995,50	1,10
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	STK	9.700	9.700	0	EUR 100,95	979.215,00	0,90
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,50	FR0000130650	STK	7.400	7.400	0	EUR 136,05	1.006.770,00	0,92
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	5.650	5.650	0	EUR 382,50	2.161.125,00	1,98
Natixis S.A. Actions Port. EO 11,20	FR0000120685	STK	296.700	136.750	0	EUR 4,11	1.219.733,70	1,12
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	4.500	4.500	0	EUR 261,80	1.178.100,00	1,08
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	20.700	0	0	EUR 83,26	1.723.482,00	1,58
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	53.900	0	30.400	EUR 47,14	2.540.576,50	2,33
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	STK	23.600	0	11.650	EUR 100,60	2.374.160,00	2,17
Großbritannien								
Relx PLC Registered Shares (EUR)	GB00B2B0DG97	STK	97.850	0	31.300	EUR 21,64	2.117.474,00	1,94
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	36.700	2.500	0	GBP 75,01	3.193.025,58	2,92
Beazley PLC Registered Shares LS -,05	GB00BYQ0JC66	STK	156.500	0	0	GBP 5,87	1.064.632,02	0,98
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	GB00BD6K4575	STK	50.831	0	0	GBP 20,56	1.212.185,07	1,11
Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	GB00BJFFLV09	STK	39.201	39.201	0	GBP 48,16	2.189.781,55	2,01
GlaxoSmithKline PLC Registered Shares LS -,25	GB0009252882	STK	147.927	37.850	0	GBP 17,69	3.034.549,58	2,78
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	22.600	0	6.550	GBP 59,64	1.563.375,28	1,43
Rentokil Initial PLC Registered Shares LS 0,01	GB00B082RF11	STK	236.250	236.250	0	GBP 4,55	1.245.440,18	1,14
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	19.250	0	18.250	GBP 40,14	896.241,95	0,82
St. James's Place PLC Registered Shares LS -,15	GB0007669376	STK	86.550	0	0	GBP 10,41	1.045.044,95	0,96

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Irland								
AIB Group PLC Registered Shares EO -,625	IE00BF0L3536	STK	297.550	74.700	0	EUR 2,87	854.563,60	0,78
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	36.350	36.350	0	EUR 32,68	1.187.918,00	1,09
Italien								
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	IT0003242622	STK	185.400	0	35.850	EUR 5,92	1.098.309,60	1,01
Niederlande								
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	8.450	9.000	550	EUR 235,00	1.985.750,00	1,82
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643	STK	43.600	4.550	0	EUR 32,81	1.430.516,00	1,31
IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0010801007	STK	12.700	0	10.700	EUR 69,90	887.730,00	0,81
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	161.750	0	0	EUR 10,13	1.638.204,00	1,50
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0000388619	STK	49.150	52.450	3.300	EUR 52,95	2.602.492,50	2,38
Norwegen								
Borregaard ASA Navne-Aksjer o.N.	NO0010657505	STK	104.500	19.200	0	NOK 88,45	902.374,79	0,83
DNB ASA Navne-Aksjer A NK 10	NO0010031479	STK	63.900	63.900	0	NOK 167,10	1.042.437,76	0,95
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	121.850	0	24.600	NOK 170,10	2.023.497,51	1,85
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	20.000	47.800	27.800	NOK 224,20	437.762,37	0,40
Portugal								
Cort.Amorim-Soc.Gest.Part.S.SA Accções Nominativas EO 1	PTCOR0AE0006	STK	85.763	0	50.100	EUR 9,65	827.612,95	0,76
Schweden								
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581	STK	52.950	52.950	0	SEK 229,00	1.128.115,55	1,03
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	SE0011166610	STK	74.600	6.150	0	SEK 341,10	2.367.405,68	2,17
Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)	SE0012455673	STK	47.250	47.250	0	SEK 259,65	1.141.411,59	1,05
EQT AB Namn-Aktier o.N.	SE0012853455	STK	6.450	6.450	0	SEK 92,64	55.591,76	0,05
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164	STK	57.650	0	14.250	SEK 301,30	1.616.034,33	1,48
Scandi Standard AB (publ) Namn-Aktier o.N.	SE0005999760	STK	177.550	34.300	0	SEK 71,00	1.172.819,46	1,07
Schweiz								
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	29.200	2.300	0	CHF 105,32	2.793.641,57	2,56
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	STK	3.850	800	0	CHF 769,20	2.690.153,04	2,46
SGS S.A. Namens-Aktien SF 1	CH0002497458	STK	485	0	0	CHF 2.568,00	1.131.393,66	1,04
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585	STK	101.300	101.300	0	CHF 11,64	1.071.123,15	0,98
Spanien								
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	STK	22.550	2.350	22.800	EUR 66,34	1.495.967,00	1,37
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25	ES0105066007	STK	32.750	32.750	0	EUR 38,66	1.266.115,00	1,16
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	184.595	184.595	0	EUR 9,21	1.699.750,76	1,56
Sonstige Beteiligungswertpapiere						EUR	2.871.378,78	2,63
Schweiz								
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	10.650	0	1.900	CHF 296,80	2.871.378,78	2,63
Nichtnotierte Wertpapiere								
Andere Wertpapiere						EUR	95.981,95	0,09
Spanien								
Cellnex Telecom S.A. Anrechte	ES0605066911	STK	32.736	32.750	14	EUR 2,93	95.981,95	0,09
Investmentanteile								
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	790.313,05	0,72
Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Registered Shs B EUR o.N.	IE00BQ1YC516	ANT	5.155	0	0	EUR 153,31	790.313,05	0,72
Summe Wertpapiervermögen						EUR	107.836.078,83	98,78

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	1.453.080,73	1,33
Bankguthaben				EUR	1.453.080,73	1,33
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR	1.390.101,64	%	100,00	1.390.101,64	1,27
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	GBP	42.863,04	%	100,00	49.716,45	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	14.600,00	%	100,00	13.262,64	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	81.170,13	0,07
Dividendenansprüche	EUR	17.145,49			17.145,49	0,02
Quellensteueransprüche aus Dividenden	EUR	63.772,83			63.772,83	0,06
Ansprüche aus Wertpapier-Darlehen	EUR	251,81			251,81	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-198.597,39	-0,18
Abgrenzung Verwaltungsvergütung	EUR	-135.548,46			-135.548,46	-0,12
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.923,14			-10.923,14	-0,01
Abgrenzung Depotgebühren	EUR	-42.597,95			-42.597,95	-0,04
Abgrenzung Research Fee	EUR	-9.320,62			-9.320,62	-0,01
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-207,22			-207,22	0,00
Fondsvermögen				EUR	109.171.732,30	100,00
Metzler Aktien Europa AR						
Fondsvermögen				EUR	109.171.732,30	
Anteilwert				EUR	126,78	
Anzahl Anteile				STK	861.117,910	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.10.2019	
Britisches Pfund	(GBP)	0,8621500	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,4699500	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	10,2430000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,7485000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,1008370	= 1 Euro (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Bundesrepublik Deutschland				
1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005545503	STK	4.650	36.850
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	0	13.800
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	0	8.550
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG000	STK	0	76.650
Frankreich				
Iliad S.A. Actions au Porteur o.N.	FR0004035913	STK	0	8.000
Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	FR0000130809	STK	0	39.750
Großbritannien				
Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	GB00BH4HKS39	STK	0	924.800
Jersey				
WPP PLC Registered Shares LS -,10	JE00B8KF9B49	STK	0	62.600
Luxemburg				
B&S Group S.A. Bearer Shares EO-,06	LU1789205884	STK	0	63.500
Niederlande				
Unilever N.V. Cert.v.Aand. EO-,16	NL0000009355	STK	0	52.450
Portugal				
Galp Energia SGPS S.A. Acções Nominativas EO 1	PTGALOAM0009	STK	0	65.400
Schweden				
Resurs Holding AB Namn-Aktier o.N.	SE0007665823	STK	0	152.050
Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	SE0000112724	STK	0	60.650
Swedbank AB Namn-Aktier A o.N.	SE0000242455	STK	0	65.500
Schweiz				
Ems-Chemie Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0016440353	STK	0	2.150
Sunrise Communications Gr. AG Nam.-Aktien SF 1	CH0267291224	STK	0	13.150
Spanien				
Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	ES0130960018	STK	0	33.650
Merlin Properties SOCIMI S.A. Acciones Nominativas EO 1	ES0105025003	STK	0	95.200

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Andere Wertpapiere					
Spanien					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES0644580918	STK	180.400	180.400	
Nichtnotierte Wertpapiere¹⁾					
Aktien					
Großbritannien					
Croda International PLC Regist.Shares LS -,10357143	GB00BYZWX769	STK	0	23.050	
Schweden					
Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)	SE0011088665	STK	0	41.750	
Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Red.Shares)	SE0012455681	STK	41.750	41.750	
Spanien					
Iberdrola S.A. Acciones Port. E.7/19 EO -,75	ES0144583202	STK	4.195	4.195	
Andere Wertpapiere					
Bundesrepublik Deutschland					
Vonovia SE Dividende Cash	DE000A2TSGY3	STK	46.386	46.386	
Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):					
unbefristet					
(Basiswert(e): 1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien o.N., Continental AG Inhaber-Aktien o.N., TUI AG Namens-Aktien o.N.)					
		EUR			5.299

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 2,90%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.877.461,93 Euro Transaktionen.

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Metzler Aktien Europa AR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller			EUR	661.581,25
davon Erträge aus Aktien	EUR	661.581,25		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QST)			EUR	3.070.024,64
davon Erträge aus Aktien	EUR	2.947.367,56		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	28.241,40		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	94.415,68		
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-4.938,03
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-4.938,03		
4. Erträge aus WP-Darlehensgeschäften			EUR	2.664,97
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer			EUR	-73.046,85
6. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-342.407,13
davon aus Dividenden	EUR	-309.171,26		
davon aus Zinsen	EUR	0,00		
davon aus Genussscheinen	EUR	-33.045,11		
davon aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	-190,76		
davon aus Investmentanteilen	EUR	0,00		
7. Sonstige Erträge			EUR	31.022,07

Summe der Erträge

EUR 3.344.900,92

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-333,33
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-1.519.991,15
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-1.519.991,15		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-122.507,97
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-16.933,52
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-600.219,09

Summe der Aufwendungen

EUR -2.259.985,06

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 1.084.915,86

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	6.122.603,16
2. Realisierte Verluste			EUR	-5.096.528,69

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1.026.074,47

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.110.990,33

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)	EUR	6.052.831,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)	EUR	2.066.265,20

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 8.119.096,49

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 10.230.086,82

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Aktien Europa AR

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		EUR	101.930.289,11
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-871.458,36
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-2.152.146,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	3.712.394,77	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-5.864.541,31	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	34.961,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	10.230.086,82
davon nicht realisierte Gewinne *)	EUR	6.052.831,29	
davon nicht realisierte Verluste *)	EUR	2.066.265,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	109.171.732,30

Metzler Aktien Europa AR

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		EUR	14.978.320,72	17,39
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	14.978.320,72		17,39
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.110.990,33		2,45
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00		0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	377.715,22		0,44
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	16.375.759,85		19,02
III. Gesamtausschüttung		EUR	335.835,98	0,39
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	EUR	0,00		0,00
2. Endausschüttung ²⁾	EUR	335.835,98		0,39

Metzler Aktien Europa AR

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015/2016	EUR	100.630.798,64	EUR	111,29
2016/2017	EUR	113.362.944,76	EUR	126,06
2017/2018	EUR	101.930.289,11	EUR	115,96
2018/2019	EUR	109.171.732,30	EUR	126,78

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Anteilklassenmerkmale

Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung – KARBV vom 16. Juli 2013, ist in dem für ein Sondervermögen zu erstellenden Jahresbericht gemäß § 101 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbooks (KAGB) zu erläutern, unter welchen Voraussetzungen Anteile mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen ausgegeben und welche Ausgestaltungsmerkmale den Anteilklassen im Einzelnen zugeordnet werden.

Für das Sondervermögen Metzler Aktien Europa unterscheiden sich die Anteilklassen wie folgt:

Anteilkategorie	Ertragsverwendung	Mindestanlage-summe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		erfolgsabhängige VVG	Vertriebsweg	Währung des Anteilwertes
			Maximal (%)	Aktuell (%)	Maximal (% p. a.)	Aktuell (% p. a.)			
Metzler Aktien Europa AR	Ausschüttend	keine	5,000	5,000	1,500	1,500	15% der Outperformance gegenüber STOXX Europe 600 Index in EUR	nicht einschlägig	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,45 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,92 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,98 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: **0,99**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

STOXX 600 Net TR Index [SXXR]	100,00 %
-------------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehensgeschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Société Générale

UniCredit Bank AG

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

EUR 2.664,97

Sonstige Angaben

Metzler Aktien Europa AR

Fondsvermögen	EUR	109.171.732,30
Anteilwert	EUR	126,78
Anzahl Anteile	STK	861.117,910

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 31.10.2019

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste in Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Aktien Europa AR

Gesamtkostenquote	2,22 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabe- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Investmentanteile	ISIN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	------	--

Gruppeneigene Investmentanteile

Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Registered Shs B EUR o.N.	IE00BQ1YC516	1,10
--	--------------	------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Aktien Europa AR

Wesentliche sonstige Erträge:

Schadenersatz aus Class-Actions	EUR	26.254,55
---------------------------------	-----	-----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Depotgebühren	EUR	475.490,45
---------------	-----	------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	88.383,56
---	-----	-----------

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 22.933.999,62
davon feste Vergütung	EUR 18.033.574,62
davon variable Vergütung	EUR 4.900.425,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
--	-----------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	267
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR 4.319.480,32
davon Geschäftsleiter	EUR 1.707.456,08
davon andere Führungskräfte	EUR 1.905.510,64
davon andere Risktaker	EUR 0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 706.513,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR 0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2018

Anhang

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	0,00
in % des Fondsvermögens		0,00

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
------	------	--	-----------

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
------	------	--

1		0,00
---	--	------

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer 0

Name	verwahrter Betrag absolut
------	---------------------------

0,00

Anhang

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	2.664,97	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	532,99	10,00%
Dritter	2.131,98	40,00%

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Ebene der Anteilklasse im Laufe der Berichtsperiode keine Kosten entstanden.

Verleihe Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 0,00 %

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Barsicherheiten werden nicht wiederangelegt.

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2020

Metzler Asset Management GmbH

Die Geschäftsführung

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Aktien Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Metzler Euro Renten Defensiv (ISIN: DE0009761684 vormals Metzler Euro Liquidity) strebt als Anlageziel eine am Euro-Geldmarkt orientierte Rendite an.

Dabei kann das Fondsvermögen bis zu 90% in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente angelegt werden. Des Weiteren können auch Wertpapiere mit längerer Laufzeit erworben werden.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis

Das Fondsvermögen bestand im Berichtszeitraum, abgesehen vom Kassenbestand, größtenteils aus von deutschen Bundesländern emittierten oder garantierten variabel oder fest verzinslichen Wertpapieren. Diese Papiere bergen neben bestehenden Inflationsrisiken im Vergleich zu anderen Anlagen geringere Kredit- und Spreadrisiken, bieten jedoch gegebenenfalls eine negative Verzinsung nahe dem Euribor.

Während der Berichtsperiode verzeichnete der Fonds größere Mittelzuflüsse. Im Rahmen dessen kauften wir länger laufende Titel, wodurch sich die im Laufe der Zeit abgeschmolzene Duration wieder verlängerte. Darüber hinaus schichteten wir die Förderinstitute der Bundesländer-Anleihen um, zugunsten von variabel und fest verzinslichen Anleihen der deutschen Bundesländer.

Der Fonds hatte zum Stichtag am 31. Oktober 2019 folgende Struktur:

Deutsche öffentliche Emittenten	72,33%
Förderinstitute der Bundesländer	22,63%
Securitized/Collateralized	1,13%
Kasse	3,91%

Im Berichtszeitraum realisierte der Fonds Veräußerungsverluste von 176 TEUR. Die Veräußerungsgewinne betragen 40 TEUR. Beides stammte zu 100% aus Wertpapiertransaktionen.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum einen Wertverlust von 0,59%.

Top-5-Werte zum Geschäftsjahresende

Wertpapierbezeichnung	Anteil in %
0,0000% Hessen, Land FLR-Schatzanw.S. 1408 v.14(21)	5,99
0,1900% Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.3 v.16(20)	4,33
0,3460% NRW.BANK FLR-MTN-IHS Ausg.2JE v.18(23)	3,97
0,0000% Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN v.14(2021)	3,80
0,0000% Berlin, Land FLR-Landessch.v.16(2023)A.482	3,77

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2019

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	134.652.144,98	100,01
1. Anleihen	129.345.341,03	96,07
< 1 Jahr	43.532.077,33	32,33
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	53.414.891,99	39,67
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	32.398.371,71	24,06
2. Bankguthaben	5.260.395,28	3,91
Euro	5.260.395,28	3,91
3. Sonstige Vermögensgegenstände	46.408,67	0,03
II. Verbindlichkeiten	-9.943,77	-0,01
III. Fondsvermögen	134.642.201,21	100,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	120.479.054,03	89,48
Verzinsliche Wertpapiere									
Bundesrepublik Deutschland									
0,0000 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2012(2020) R.105	DE0001040798	EUR	3.200	700	0	% 100,41	3.213.168,00	2,39	
0,3510 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2017(2021)	DE000A14JY39	EUR	2.600	100	0	% 101,62	2.642.081,00	1,96	
0,3350 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2023)	DE000A14JY47	EUR	1.500	0	0	% 102,80	1.541.985,00	1,15	
0,3470 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2019(2023)	DE000A14JZC0	EUR	3.000	3.000	0	% 102,79	3.083.639,97	2,29	
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS v.2013(2020)	DE000A0Z1T95	EUR	1.100	0	0	% 100,42	1.104.642,00	0,82	
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS v.2014(2022)	DE000A0Z1UC7	EUR	1.700	1.700	0	% 101,16	1.719.796,50	1,28	
0,3200 % Bayerische Landesbank FLR-Öff.Pfandbriefe v.17(21)	DE000BLB5BU6	EUR	1.500	0	0	% 101,07	1.516.035,00	1,13	
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.13(2020)A.412	DE000A1TNF59	EUR	3.000	0	0	% 100,32	3.009.585,00	2,24	
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2022)A.440	DE000A12T0E6	EUR	4.000	0	0	% 101,20	4.048.000,00	3,01	
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.16(2023)A.482	DE000A1680W9	EUR	5.000	0	0	% 101,50	5.075.050,00	3,77	
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.15(22)	DE000A11QEV6	EUR	3.200	3.200	0	% 100,95	3.230.336,00	2,40	
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.17(22)	DE000A2AAWE0	EUR	1.000	0	0	% 101,43	1.014.280,00	0,75	
0,0820 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.18(23)	DE000A2AAWH3	EUR	2.000	2.000	0	% 102,34	2.046.750,00	1,52	
1,5000 % Brandenburg, Land Schatzanw. v.2012(2020)	DE000A1K0S22	EUR	1.000	1.000	0	% 101,54	1.015.370,00	0,75	
0,0000 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw. A 4 13(20)	DE000A1R0Y45	EUR	750	0	0	% 100,22	751.668,75	0,56	
0,0000 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 16(20)	DE000A1YQCJ9	EUR	800	800	0	% 100,13	801.076,00	0,59	
0,0000 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.1408 v.14(21)	DE000A1RQB45	EUR	8.000	0	0	% 100,78	8.062.440,00	5,99	
0,0000 % Hessen, Land Schatzanw. S.1902 v.2019(2022)	DE000A1RQDG7	EUR	2.800	2.800	0	% 100,92	2.825.774,00	2,10	
0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.150 v.14(22)	DE000A11QH42	EUR	300	0	0	% 101,18	303.549,00	0,23	
0,7240 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3156 v.19(22)	DE000A2E4UH3	EUR	1.000	1.000	0	% 102,96	1.029.574,00	0,76	
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN v.14(2021)	XS1016363308	EUR	5.087	0	0	% 100,60	5.117.623,74	3,80	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.12(20) Aus.567	DE000A1PG227	EUR	1.740	1.740	0	% 100,38	1.746.681,60	1,30	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.13(20) Aus.571	DE000A1R1BK9	EUR	3.000	0	0	% 100,20	3.005.995,68	2,23	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(20) Aus.582	DE000A12T2M5	EUR	1.000	0	0	% 100,32	1.003.180,00	0,75	
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(24) Aus.583	DE000A12T9W9	EUR	4.000	0	0	% 102,17	4.086.880,00	3,04	
1,6250 % Niedersachsen, Land Landessch.v.13(21) Ausg.833	DE000A1X28A1	EUR	2.500	2.500	0	% 103,60	2.589.934,95	1,92	
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1208	DE000NRW0E35	EUR	500	0	0	% 100,32	501.622,50	0,37	
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1210	DE000NRW0E50	EUR	1.370	0	0	% 100,11	1.371.561,80	1,02	
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.13(20) R.1263	DE000NRW22K9	EUR	2.000	0	0	% 100,35	2.007.080,00	1,49	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(24) R.1324	DE000NRW0FT5	EUR	2.500	0	0	% 102,03	2.550.837,50	1,89	
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(24) R.1330	DE000NRW0FZ2	EUR	3.000	0	0	% 102,10	3.062.970,00	2,27	
0,8000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.13(20) R.1235	DE000NRW21N5	EUR	1.000	1.000	0	% 100,47	1.004.745,00	0,75	
0,6000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.13(20) R.1281	DE000NRW2244	EUR	1.500	1.500	0	% 100,90	1.513.515,00	1,12	
0,5000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.14(21) R.1339	DE000NRW0F91	EUR	1.394	1.394	0	% 102,05	1.422.563,06	1,06	
0,0000 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.10L v.09(20)	DE000NWB10L6	EUR	2.000	0	3.000	% 100,29	2.005.820,00	1,49	
0,3460 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17U v.17(22)	DE000NWB17U2	EUR	900	0	0	% 102,06	918.571,50	0,68	
0,3460 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17V v.17(21)	DE000NWB17V0	EUR	4.000	0	0	% 101,25	4.050.080,00	3,01	
0,3460 % NRW.BANK FLR-MTN-IHS Ausg.2JE v.18(23)	DE000NWB2JE3	EUR	5.214	0	0	% 102,64	5.351.701,74	3,97	
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2012(2020)	DE000RLP0264	EUR	2.000	0	0	% 100,09	2.001.700,00	1,49	
0,3320 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2018(2020)	DE000RLP1015	EUR	2.000	2.000	0	% 100,35	2.007.000,00	1,49	
0,3170 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2018(2020)	DE000RLP1049	EUR	4.000	0	0	% 100,31	4.012.320,00	2,98	
0,6000 % Rheinland-Pfalz, Land Landessch.v.2013 (2020)	DE000RLP0488	EUR	1.700	1.700	0	% 100,66	1.711.271,00	1,27	
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land Landessch.v.2019 (2021)	DE000RLP1080	EUR	3.000	3.000	0	% 100,53	3.015.900,00	2,24	
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.13(20) A.1	DE000SHFM311	EUR	4.000	0	0	% 100,22	4.008.840,00	2,98	
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(21) A.1	DE000SHFM378	EUR	2.732	0	0	% 100,76	2.752.681,24	2,04	
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(24) A.2	DE000SHFM436	EUR	3.000	3.000	0	% 102,06	3.061.920,00	2,27	
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(21) A.1	DE000SHFM477	EUR	4.000	0	0	% 100,86	4.034.200,00	3,00	
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(23) A.1	DE000SHFM451	EUR	1.500	0	0	% 101,49	1.522.357,50	1,13	
0,8000 % Schleswig-Holstein, Land Landesschatzanw.v.13(20) A.1	DE000SHFM295	EUR	1.000	1.000	0	% 100,47	1.004.700,00	0,75	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	8.866.287,00	6,59	
Bundesrepublik Deutschland									
0,1900 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.3 v.16(20)	DE000A13SL67	EUR	5.800	0	0	% 100,61	5.835.177,00	4,33	
0,2820 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.19(21)	DE000A13SMD9	EUR	3.000	3.000	0	% 101,04	3.031.110,00	2,25	
Summe Wertpapiervermögen						EUR	129.345.341,03	96,07	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	5.260.395,28	3,91
Bankguthaben				EUR	5.260.395,28	3,91
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR	5.260.395,28	%	100,00	5.260.395,28	3,91
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	46.408,67	0,03
Zinsansprüche	EUR	46.408,67			46.408,67	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-9.943,77	-0,01
Abgrenzung Verwaltungsvergütung	EUR	-5.682,29			-5.682,29	0,00
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.841,15			-2.841,15	0,00
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-1.420,33			-1.420,33	0,00
Fondsvermögen				EUR	134.642.201,21	100,00
Anteilwert				EUR	67,04	
Anteile im Umlauf				STK	2.008.404,264	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Bundesrepublik Deutschland				
0,2500 % Berlin, Land Landessch.v.2015(2020)Ausg.470	DE000A14KQW5	EUR	1.254	1.254
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.14(19)	DE000A11QES2	EUR	0	4.800
1,5000 % Brandenburg, Land Schatzanw. v.2013(2020)	DE000A1PGSJ4	EUR	3.500	3.500
1,5000 % Bundesländer Ländersch.Nr.44 v.2014(2021)	DE000A1YC3L3	EUR	2.474	2.474
0,2500 % Bundesländer Ländersch.Nr.49 v.2015(2020)	DE000A1684R1	EUR	1.000	1.000
0,0000 % Hessen, Land Schatzanw. S.1804 v.2018(2021)	DE000A1RQDC6	EUR	2.700	2.700
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1206	DE000NRW0E19	EUR	0	2.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Bundesrepublik Deutschland				
0,0000 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.1 v.14(19)	DE000A13SL42	EUR	0	1.000
Nichtnotierte Wertpapiere ¹⁾				
Verzinsliche Wertpapiere				
Bundesrepublik Deutschland				
0,0000 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2015(2019)R.126	DE000A14JYR1	EUR	0	275
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS.Ser.27 v.2012(2019)	DE000A0Z1T61	EUR	0	4.000
0,0000 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.v. 12(19)	DE000A1KRBD1	EUR	0	1.445
0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.149 v.14(19)	DE000A11QH34	EUR	0	1.000
0,0000 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3122 v.13(19)	DE000A1C9ZP7	EUR	0	10.500
0,0000 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3123 v.13(19)	DE000A1C9ZQ5	EUR	0	4.000
0,0000 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3124 v.13(19)	DE000A1C9ZR3	EUR	0	1.500
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.12(19) Aus.111	DE0001590917	EUR	0	1.000
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.13(19) Aus.572	DE000A1TM6J5	EUR	0	1.500
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(19) R.1196	DE000NRW0ER2	EUR	0	1.500

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 6,19%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6.116.221,38 Euro Transaktionen.

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	228.572,38
davon aus Wertpapieren	EUR	228.572,38		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-9.946,12
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-9.946,12		

Summe der Erträge

EUR 218.626,26

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung			EUR	-67.458,38
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-67.458,38		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
2. Verwahrstellenvergütung			EUR	-33.729,06
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-17.054,88
4. Sonstige Aufwendungen			EUR	-2.022,17

Summe der Aufwendungen

EUR -120.264,49

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 98.361,77

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	40.009,33
2. Realisierte Verluste			EUR	-176.014,17

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -136.004,84

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -37.643,07

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	-61.910,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	-693.909,63

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -755.820,37

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -793.463,44

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	129.799.770,27
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	5.633.256,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	41.113.605,14	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-35.480.348,22	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	2.637,46
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-793.463,44
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	-61.910,74	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	-693.909,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	134.642.201,21

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

		EUR	EUR	EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-37.643,07		-0,02
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00		0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00		0,00
II. Wiederanlage		EUR	-37.643,07	-0,02

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2015/2016	EUR 200.380.410,79	EUR 68,18
2016/2017	EUR 187.136.041,79	EUR 67,93
2017/2018	EUR 129.799.770,27	EUR 67,44
2018/2019	EUR 134.642.201,21	EUR 67,04

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,07
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,07 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,12 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,10 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: **0,98**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

ICE BofAML German Government 1-3 Year Index [G1D0]	100,00 %
--	----------

Änderungen des Vergleichsvermögens im abgelaufenen Geschäftsjahr

Zeitraum: bis 02.06.2019	
iBoxx EUR Sovereign Germany 1-3 Year TR Index [QW3E]	100,00 %

Zeitraum: ab 03.06.2019

siehe oben Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	67,04
Anteile im Umlauf	STK	2.008.404,264

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 31.10.2019

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	0,09 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannten Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Reportingkosten	EUR	1.938,31
-----------------	-----	----------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	15.249,38
---	-----	-----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung

EUR	22.933.999,62
------------	----------------------

davon feste Vergütung	EUR	18.033.574,62
-----------------------	-----	---------------

davon variable Vergütung	EUR	4.900.425,00
--------------------------	-----	--------------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

EUR	0,00
------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾

267

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen

EUR	4.319.480,32
------------	---------------------

davon Geschäftsleiter	EUR	1.707.456,08
-----------------------	-----	--------------

davon andere Führungskräfte	EUR	1.905.510,64
-----------------------------	-----	--------------

davon andere Risktaker	EUR	0,00
------------------------	-----	------

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	706.513,60
--	-----	------------

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00
--	-----	------

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2020

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2018

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Euro Renten Defensiv – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht**Anlageziel und Risiken**

Ziel des Metzler Wertsicherungsfonds 96 mit den Anteilsklassen Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR (ISIN: DE000A0YJMR8), Metzler Wertsicherungsfonds 96 B (ISIN: DE000A1T6KX0) und Metzler Wertsicherungsfonds 96 C (ISIN: DE000A1T6KY8) ist es, durch die dynamische Allokation von Aktien, Renten und Geldmarkt eine attraktive Rendite bei moderatem Risiko zu erwirtschaften. Dabei definiert sich Risiko zum einen durch eine geringe Volatilität und zum anderen durch eine angestrebte Wertuntergrenze, die zum Ende des Kalenderjahres nicht unterschritten werden soll. Die Wertuntergrenze liegt im Kalenderjahr bei 94% des Anteilpreises vom 1. Januar 2019. Für den Zeitraum 1. November 2018 bis 31. Dezember 2019 lag die Wertuntergrenze bei 94% des Wertes vom 1. Januar 2018, für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 bei 94% des Wertes vom 1. Januar 2019. Unabhängig von der Wertuntergrenze ist das Ziel des Fonds, eine Rendite oberhalb der Geldmarktrendite zu erreichen. Hierzu werden gezielt Kursschwankungs- und Zinsänderungsrisiken eingegangen. Durch die dynamisch angepassten Aktien- und Rentenquoten werden aber nur solche Risiken eingegangen, die im Hinblick auf das Einhalten der angestrebten Wertuntergrenze tragbar erscheinen. Damit wird das Risiko im Portfolio im Vergleich zu statischen Anlagen reduziert – sowohl in puncto Wertschwankungen als auch in puncto maximalem Verlust, der bei ungünstigen Marktkonstellationen entstehen kann.

Allokationsentscheidungen und Anlageergebnis

Der Fonds startete in das Geschäftsjahr mit einer Aktienquote von 3,6% und einem Rentenanteil von 28,9%, was einer Duration auf Fondsebene von 1,9 Jahren entsprach. In den zwei Monaten bis zum Ende der Wertsicherungsperiode gaben die Aktienkurse deutlich nach. Die im Fonds gehaltenen Derivate auf globale Aktienindizes verloren 5,1%. Aufgrund der großen Verluste wurde die Aktienquote im Jahresverlauf weiter reduziert. Zum Jahresende 2018 lag sie bei 2,1%.

Die Kurse der im Portfolio gehaltenen Derivate auf globale Renten entwickelten sich hingegen sehr positiv. Sie lagen zum Jahresende mit 1,9% im Plus. Die Duration wurde daraufhin weiter erhöht und lag zum Jahresende mit 2,3 Jahren auf sehr hohem Niveau.

Der sehr schwache Aktienmarkt wirkte sich negativ auf die Fondsperformance aus. Der positive Beitrag aus Renten konnte dies allerdings fast gänzlich kompensieren. Die Wertentwicklung in den ersten zwei Monaten des Berichtsjahres lag bei –0,22% (Anteilklasse TR), –0,17% (Anteilklasse B) und –0,14% (Anteilklasse C).

Zum 1. Januar 2019 passte das Portfoliomanagement die Quoten an mit Blick auf das angestrebte Einhalten der Wertuntergrenze von 94% für das Jahresende 2019. So startete der Fonds mit einer Aktienquote von 4,0% und einer Duration von 3,9 Jahren in das neue Kalenderjahr.

Die Aktienmärkte zeigten sich bis Ende Oktober 2019 wieder von einer freundlicheren Seite. Das erste Quartal lieferte hohe Kursgewinne, während moderate Kursrückgänge im Mai und August die Euphorie etwas trübten. Insgesamt legte der globale Aktienkorb dennoch deutlich um 18,3% zu. Die Aktienquote wurde vor allem aufgrund des starken ersten Quartals auf 17,3% erhöht.

Der globale Rentenkorb stand dem Aktienmarkt in den ersten zehn Monaten des Jahres in nichts nach. Auch am Rentenmarkt stiegen die Kurse stark. Die Duration im Fonds wurde daher nahezu auf dem sehr hohen Niveau zu Anfang des Jahres gehalten und lag Ende Oktober bei 3,1 Jahren.

In den ersten zehn Monaten des Jahres 2019 dominierte der starke Rentenmarkt die Fondsperformance, aufgrund der hohen Startallokation auf der Rentenseite. Der Beitrag aus Aktien war aufgrund der temporären Rücksetzer und der geringen Startallokation negativ. Die Wertentwicklung des Fonds seit Jahresbeginn lag bei 1,88% (Anteilklasse TR), 2,15% (Anteilklasse B) und 2,37% (Anteilklasse C).

Der Fonds war Kursschwankungs-, Zinsänderungs- und Währungsrisiken ausgesetzt. Diese Risiken werden täglich überwacht und aktiv gesteuert. Dem Währungsrisiko wird zusätzlich über die regelmäßige Konvertierung in Euro entgegengewirkt.

Im Berichtszeitraum fielen Veräußerungsgewinne an in der Anteilklasse TR von 1.006 TEUR, in der Anteilklasse B von 4.493 TEUR und in der Anteilklasse C von 9.790 TEUR. Veräußerungsverluste fielen an in der Anteilklasse TR von 785 TEUR, in der Anteilklasse B von 3.503 TEUR und in der Anteilklasse C von 7.627 TEUR.

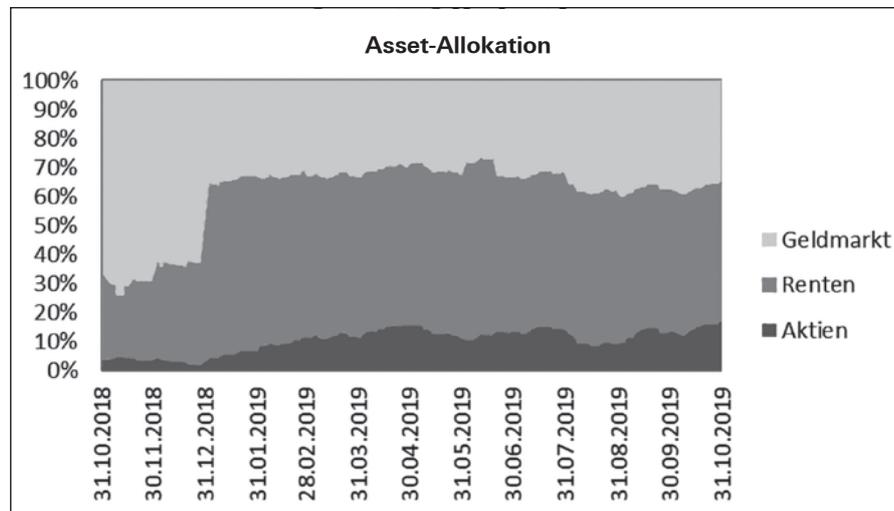
In der Anteilklasse TR stammten die realisierten Gewinne zu 96,95% aus Derivategeschäften, zu 1,72% aus Währungsguthaben und zu 1,33% aus Wertpapiertransaktionen. Die realisierten Verluste stammten zu 91,30% aus Derivategeschäften, zu 8,28% aus Wertpapiertransaktionen und zu 0,42% aus Währungsguthaben.

Die Anteilklasse B realisierte die Gewinne zu 96,95% aus Derivategeschäften, zu 1,72% aus Währungsguthaben und zu 1,33% aus Wertpapiertransaktionen. Die realisierten Verluste setzten sich in diesen Anteilklassen jeweils zu 91,30% aus Derivategeschäften, zu 8,28% aus Wertpapiertransaktionen und zu 0,42% aus Währungsguthaben zusammen.

In der Anteilklasse C stammten die realisierten Gewinne zu 96,96% aus Derivategeschäften, zu 1,71% aus Währungsguthaben und zu 1,33% aus Wertpapiertransaktionen.

Die realisierten Verluste stammen zu 91,32% aus Derivategeschäften, zu 8,26% aus Wertpapiertransaktionen und zu 0,42% aus Währungsguthaben.

Für das gesamte Geschäftsjahr war der Performancebeitrag der Aktien negativ. Der hohe Beitrag aus Renten konnte dies deutlich überkompensieren. Im Geschäftsjahr erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 1,66% (Anteilklasse TR), 1,98% (Anteilklasse B) und 2,23% (Anteilklasse C).



Die Darstellung der Allokation erfolgt unter Berücksichtigung von Derivategeschäften (Futures). Die Berechnung der Rentenquote erfolgt auf Basis einer Referenz-duration von 6,5 Jahren.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2019

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	249.999.824,15	100,04
1. Aktien	44.698.160,99	17,89
Automobilhersteller & -zulieferer	4.790.801,00	1,92
Banken	592.337,22	0,24
Bauwesen & Materialien	426.767,72	0,17
Chemie	7.252.010,10	2,90
Energieversorgung	1.487.830,29	0,60
Finanzdienstleistungen	1.104.513,55	0,44
Gesundheit	4.900.150,28	1,96
Immobilien	1.068.894,84	0,43
Industriegüter & Dienstleistungen	5.883.764,99	2,35
Persönliche- & Haushaltsgegenstände	3.350.215,53	1,34
Reisen & Freizeit	320.335,82	0,13
Technologie	5.655.138,23	2,26
Telekommunikation	2.247.523,42	0,90
Versicherungen	5.617.878,00	2,25
2. Anleihen	191.035.901,41	76,45
< 1 Jahr	54.834.540,26	21,94
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	96.438.866,65	38,59
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	39.762.494,50	15,91
3. Derivate	-3.052.241,82	-1,22
Australischer Dollar	-6.499,53	0,00
Euro	-2.805.646,00	-1,12
Hongkong-Dollar	11.888,01	0,00
Japanischer Yen	189.333,42	0,08
Kanadischer Dollar	-171.637,06	-0,07
Schweizer Franken	4.703,69	0,00
US-Dollar	-274.384,35	-0,11
4. Bankguthaben	9.928.728,31	3,97
Australischer Dollar	291.491,52	0,12
Britisches Pfund	126.600,39	0,05
Euro	7.561.024,22	3,03
Hongkong-Dollar	98.900,00	0,04
Japanischer Yen	144.064,63	0,06
Kanadischer Dollar	501.296,74	0,20
Schweizer Franken	202.053,28	0,08
US-Dollar	1.003.297,53	0,40
5. Sonstige Vermögensgegenstände	7.389.275,26	2,96
II. Verbindlichkeiten	-111.922,09	-0,04
III. Fondsvermögen	249.887.902,06	100,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien						EUR	44.698.160,99	17,89
Bundesrepublik Deutschland								
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	7.923	7.923	0	EUR 276,85	2.193.482,55	0,88
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	18.428	18.428	0	EUR 219,00	4.035.732,00	1,62
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	40.610	40.610	0	EUR 68,23	2.770.820,30	1,11
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	41.235	41.235	0	EUR 69,58	2.869.131,30	1,15
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO	DE0005190003	STK	13.889	13.889	0	EUR 68,71	954.313,19	0,38
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	4.260	4.260	0	EUR 106,15	452.199,00	0,18
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	4.681	4.681	0	EUR 119,88	561.158,28	0,22
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	7.336	7.336	0	EUR 43,05	315.814,80	0,13
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	36.663	39.491	2.828	EUR 52,41	1.921.507,83	0,77
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	91.213	91.213	0	EUR 6,49	592.337,22	0,24
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	7.949	7.949	0	EUR 138,95	1.104.513,55	0,44
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	20.607	20.607	0	EUR 15,55	320.335,82	0,13
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	42.605	42.605	0	EUR 31,75	1.352.708,75	0,54
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	142.537	142.537	0	EUR 15,77	2.247.523,42	0,90
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	93.925	93.925	0	EUR 9,04	848.800,23	0,34
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	9.165	9.165	0	EUR 64,88	594.625,20	0,24
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	17.775	17.775	0	EUR 47,13	837.646,88	0,34
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	6.406	6.406	0	EUR 66,62	426.767,72	0,17
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	7.561	7.561	0	EUR 93,18	704.533,98	0,28
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	55.026	55.026	0	EUR 17,38	956.241,83	0,38
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	5.601	5.601	0	EUR 106,90	598.746,90	0,24
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	2.259	2.259	0	EUR 239,40	540.804,60	0,22
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	6.354	6.354	0	EUR 249,00	1.582.146,00	0,63
RWE AG Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007037129	STK	23.382	23.382	0	EUR 27,33	639.030,06	0,26
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	39.553	47.190	7.637	EUR 118,80	4.698.896,40	1,88
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	33.128	35.558	2.430	EUR 103,38	3.424.772,64	1,37
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	7.931	7.931	0	EUR 170,70	1.353.821,70	0,54
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	22.404	22.404	0	EUR 47,71	1.068.894,84	0,43
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007472060	STK	4.980	4.980	0	EUR 113,55	565.479,00	0,23
Irland								
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	23.500	24.141	641	EUR 177,25	4.165.375,00	1,67
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	182.987.381,41	73,23
Bundesrepublik Deutschland								
0,0000 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2012(2020) R.105	DE0001040798	EUR	5.000	0	0	% 100,41	5.020.575,00	2,01
0,3510 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2017(2021)	DE000A14JY39	EUR	6.000	0	9.000	% 101,62	6.097.110,00	2,44
0,3430 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2021)	DE000A14JY62	EUR	5.000	0	0	% 101,41	5.070.725,00	2,03
0,3350 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2023)	DE000A14JY47	EUR	5.000	0	0	% 102,80	5.139.950,00	2,06
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS v.2013(2020)	DE000A0Z1T95	EUR	2.000	0	0	% 100,42	2.008.440,00	0,80
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS v.2014(2022)	DE000A0Z1UC7	EUR	5.000	0	0	% 101,16	5.058.225,00	2,02
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2020)A.434	DE000A11QE55	EUR	6.000	0	0	% 100,45	6.026.700,00	2,41
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2021)A.420	DE000A1X3NU1	EUR	4.500	0	0	% 100,77	4.534.830,00	1,81

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.16(2023)A.482	DE000A1680W9	EUR	3.850	0	0	% 101,50	3.907.788,50	1,56
0,0770 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.17(2023)A.494	DE000A2AAPN5	EUR	3.800	0	0	% 102,18	3.882.688,00	1,55
0,0720 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.16(21)	DE000A2AAWC4	EUR	4.300	0	0	% 101,18	4.350.654,00	1,74
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.17(22)	DE000A2AAWE0	EUR	3.000	1.000	0	% 101,43	3.042.840,00	1,22
0,1110 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.19(23)	DE000A2AAWK7	EUR	5.000	5.000	0	% 101,96	5.097.925,00	2,04
0,2990 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.2 19(22)	DE000A2LQN61	EUR	5.000	5.000	0	% 101,87	5.093.725,00	2,04
0,0780 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.4 18(23)	DE000A1685Y4	EUR	5.000	5.000	0	% 102,18	5.108.875,00	2,04
0,0000 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.v.08(21)Ser.0807	DE000A0EY614	EUR	5.230	0	0	% 100,95	5.279.449,65	2,11
0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.150 v.14(22)	DE000A11QH42	EUR	3.000	0	0	% 101,18	3.035.490,00	1,21
0,3600 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.202 v.19(21)	DE000A2LQK64	EUR	5.000	5.000	0	% 101,46	5.073.075,00	2,03
0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau FLR-MTN v.2018(2023)	DE000A2GSNU4	EUR	5.000	0	0	% 101,73	5.086.675,00	2,04
0,0000 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3125 v.13(20)	DE000A1C9ZS1	EUR	8.000	0	0	% 100,21	8.016.400,00	3,21
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN v.14(2021)	XS1016363308	EUR	3.000	0	0	% 100,60	3.018.060,00	1,21
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.12(20) Aus.567	DE000A1PG227	EUR	1.335	0	0	% 100,38	1.340.126,40	0,54
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.13(20) Aus.571	DE000A1R1BK9	EUR	6.000	0	0	% 100,20	6.011.991,36	2,41
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(20) Aus.582	DE000A12T2M5	EUR	3.500	0	0	% 100,32	3.511.130,00	1,41
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(21) Aus.580	DE000A1YC5L8	EUR	5.000	0	4.500	% 100,58	5.029.075,00	2,01
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(24) Aus.583	DE000A12T9W9	EUR	5.000	0	0	% 102,17	5.108.600,00	2,04
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.09(21) R.968	DE000NRW2YN5	EUR	7.000	0	0	% 100,77	7.053.830,00	2,82
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1208	DE000NRW0E35	EUR	1.900	0	0	% 100,32	1.906.165,50	0,76
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.15(20) R.1381	DE000NRW0HM6	EUR	6.500	0	0	% 100,45	6.529.250,00	2,61
0,3460 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17U v.17(22)	DE000NWB17U2	EUR	7.000	0	1.200	% 102,06	7.144.445,00	2,86
0,3460 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17V v.17(21)	DE000NWB17V0	EUR	7.900	0	1.000	% 101,25	7.998.908,00	3,20
0,3460 % NRW.BANK FLR-MTN-IHS Ausg.2JE v.18(23)	DE000NWB2JE3	EUR	3.300	0	0	% 102,64	3.387.153,00	1,36
0,3320 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2018(2020)	DE000RLP1015	EUR	3.000	0	7.000	% 100,35	3.010.500,00	1,20
0,3580 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2019(2021)	DE000RLP1098	EUR	8.000	8.000	0	% 100,94	8.075.200,00	3,23
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.13(20) A.1	DE000SHFM311	EUR	3.000	0	0	% 100,22	3.006.630,00	1,20
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(21) A.1	DE000SHFM378	EUR	4.500	2.000	0	% 100,76	4.534.065,00	1,81
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(21) A.1	DE000SHFM477	EUR	3.400	0	0	% 100,86	3.429.070,00	1,37
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.16(20) A.1	DE000SHFM535	EUR	2.400	800	0	% 100,27	2.406.552,00	0,96
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.16(22) A.1	DE000SHFM519	EUR	3.500	700	0	% 101,07	3.537.485,00	1,42

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
Europ. Investitionsbank									
0,0750 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2012(22)	XS0765766703	EUR	1.000	0	0	% 101,70	1.017.005,00	0,41	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	8.048.520,00	3,22
Bundesrepublik Deutschland									
0,1900 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.3 v.16(20)	DE000A13SL67	EUR	8.000	0	0	% 100,61	8.048.520,00	3,22	
Summe Wertpapiervermögen²⁾							EUR	235.734.062,40	94,34

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Derivate						
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						
Aktienindex-Derivate				EUR	-1.565.708,08	-0,63
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Aktienindex-Terminkontrakte						
ASX SPI 200 INDEX FUTURES 12 19	XSFE	STK	25		-6.499,53	0,00
S+P/TSX 60 INDEX FUTURES 12 19	XMOD	STK	15		-13.939,37	-0,01
SMI-FUTURES (REV. KONTR.) 12 19	XEUR	STK	26		53.777,26	0,02
DAX FUTURES 12 19	XEUR	STK	-138		-1.876.800,00	-0,75
ESTX 50 INDEX FUTURES 12 19	XEUR	STK	279		245.140,00	0,10
HANG SENG INDEX FUTURES 11 19	XHKF	STK	8		11.888,01	0,00
Nikkei 225 Stock Average Index Futures 12.19	XOSE	STK	28		349.895,76	0,14
E-MINI NASDAQ 100 FUTURES 12 19	XIOM	STK	8		26.468,87	0,01
E-MINI S+P 500 INDEX FUT. 12 19	GLBX	STK	74		123.168,11	0,05
MSCI EM INDEX FUTURES 12 19	IFUS	STK	157		96.069,56	0,04
Optionsrechte						
Optionsrechte auf Aktienindizes						
CALL OPT. SMI (REV.KONTRAKTGR) 11 19 10000,00	XEUR	STK	-13	CHF 244,00	-28.814,44	-0,01
CALL OPT. SMI (REV.KONTRAKTGR) 12 19 10150,00	XEUR	STK	-6	CHF 201,30	-10.971,65	0,00
CALL OPT. SMI (REV.KONTRAKTGR) 12 19 10200,00	XEUR	STK	-6	CHF 170,40	-9.287,48	0,00
CALL OPT.A.ESTX 50 INDEX 11 19 3525,00	XEUR	STK	-147	EUR 99,80	-146.706,00	-0,06
CALL OPT.A.ESTX 50 INDEX 12 19 3650,00	XEUR	STK	-70	EUR 45,50	-31.850,00	-0,01
CALL OPT.A.ESTX 50 INDEX 12 19 3675,00	XEUR	STK	-70	EUR 34,50	-24.150,00	-0,01
CALL OPTIONS NIKKEI 225 INDEX 11 19 22125,00	XOSE	STK	-8	JPY 845,00	-56.049,65	-0,02
CALL OPTIONS NIKKEI 225 INDEX 12 19 22125,00	XOSE	STK	-8	JPY 985,00	-65.335,98	-0,03
CALL OPTIONS NIKKEI 225 INDEX 12 19 23000,00	XOSE	STK	-7	JPY 370,00	-21.474,64	-0,01
CALL OPTIONS NIKKEI 225 INDEX 12 19 23125,00	XOSE	STK	-7	JPY 305,00	-17.702,07	-0,01
CALL OPTIONS ON S+P 500 INDEX 11 19 2975,00	XCBO	STK	-9	USD 62,02	-50.031,82	-0,02
CALL OPTIONS ON S+P 500 INDEX 11 19 3000,00	XCBO	STK	-9	USD 50,00	-40.335,23	-0,02
CALL OPTIONS ON S+P 500 INDEX 12 19 3050,00	XCBO	STK	-18	USD 44,73	-72.167,79	-0,03
Zins-Derivate				EUR	-1.495.079,87	-0,60
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Zinsterminkontrakte						
TEN-Y. CMWLTH TREAS.BD F. 12 19	XSFE	STK	104		0,00	0,00
10-YR CANADIAN GOV.BD.FU. 12 19	XMOD	STK	94		-157.697,69	-0,06
EURO-BUND-FUTURE 12 19	XEUR	STK	246		-913.690,00	-0,37
LONG TERM EURO OAT FUTURE 12 19	XEUR	STK	33		-92.270,00	-0,04
10-YEAR US.TREAS.NOTE FU. 12 19	XCBT	STK	232		-331.422,18	-0,13
Optionsrechte				EUR	8.546,13	0,00
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte						
CALL OPTION EURO-BUND-FUTURE 11 19 173,00	XEUR	STK	-30	EUR 0,26	5.100,00	0,00
CALL OPTION EURO-BUND-FUTURE 11 19 175,00	XEUR	STK	-29	EUR 0,04	14.790,00	0,01
CALL OPTION EURO-BUND-FUTURE 11 19 175,50	XEUR	STK	-29	EUR 0,03	11.310,00	0,00
CALL OPTION EURO-BUND-FUTURE 12 19 175,00	XEUR	STK	-29	EUR 0,65	3.480,00	0,00
CALL OPT.ON.10-YR.US.-TR.NO.FU. 11 19 131,00	XCBT	STK	-28	USD 0,28	-7.058,67	0,00
CALL OPT.ON.10-YR.US.-TR.NO.FU. 11 19 132,00	XCBT	STK	-27	USD 0,09	-2.268,86	0,00
CALL OPT.ON.10-YR.US.-TR.NO.FU. 11 19 132,50	XCBT	STK	-27	USD 0,06	-1.512,57	0,00
CALL OPT.ON.10-YR.US.-TR.NO.FU. 12 19 131,00	XCBT	STK	-28	USD 0,61	-15.293,77	-0,01

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR		9.928.728,31	3,97
Bankguthaben			EUR		9.928.728,31	3,97
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR	7.561.024,22	%	100,00	7.561.024,22	3,03
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	GBP	109.148,53	%	100,00	126.600,39	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						
	AUD	472.026,80	%	100,00	291.491,52	0,12
	CAD	735.076,47	%	100,00	501.296,74	0,20
	CHF	222.427,73	%	100,00	202.053,28	0,08
	HKD	864.791,48	%	100,00	98.900,00	0,04
	JPY	17.375.253,00	%	100,00	144.064,63	0,06
	USD	1.119.328,89	%	100,00	1.003.297,53	0,40
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR		7.389.275,26	2,96
Zinsansprüche	EUR	38.267,55			38.267,55	0,02
Einschüsse (Initial Margins)	EUR	7.351.007,71			7.351.007,71	2,94
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR		-111.922,09	-0,04
Abgrenzung Verwaltungsvergütung	EUR	-96.799,84			-96.799,84	-0,04
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.512,35			-10.512,35	0,00
Abgrenzung Depotgebühren	EUR	-1.985,53			-1.985,53	0,00
Abgrenzung Spesen und Transaktionskosten	EUR	-1.472,00			-1.472,00	0,00
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-1.152,37			-1.152,37	0,00
Fondsvermögen			EUR		249.887.902,06	100,00
Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR						
Fondsvermögen				EUR	16.434.744,87	
Anteilwert				EUR	112,51	
Anzahl Anteile				STK	146.071,102	
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B						
Fondsvermögen				EUR	73.482.993,09	
Anteilwert				EUR	108,29	
Anzahl Anteile				STK	678.554,911	
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C						
Fondsvermögen				EUR	159.970.164,10	
Anteilwert				EUR	110,03	
Anzahl Anteile				STK	1.453.878,593	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.10.2019	
Australischer Dollar	(AUD)	1,6193500	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,8621500	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,7441000	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	120,6073500	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,4663500	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,1008370	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1156500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

GLBX	Chicago – CME Globex
IFUS	New York – ICE Fut. U.S.
XCBO	Chicago – CBOE Opt. Ex.
XCBT	Chicago Board of Trade
XEUR	Eurex Deutschland
XHKF	Hongkong – HKFE
XIOM	Chicago Merc. Ex. (IOM)
XMOD	Montreal Exch.–Fut./Opt.
XOSE	Osaka Exchange F.+O.
XSFE	Sydney/N.S.W. – ASX Tr.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Bundesrepublik Deutschland				
thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007500001	STK	21.346	21.346
Verzinsliche Wertpapiere				
Bundesrepublik Deutschland				
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.14(19)	DE000A11QES2	EUR	0	2.000
0,0880 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 16(20)	DE000A1YCOJ9	EUR	0	3.800
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1204	DE000NRW0EZ5	EUR	0	7.500
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1206	DE000NRW0E19	EUR	0	4.500
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2012(2020)	DE000RLP0264	EUR	0	2.550
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2014(2019)	DE000RLP0629	EUR	0	2.000
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2015(2020)	DE000RLP0637	EUR	0	6.000
0,3170 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2018(2020)	DE000RLP1049	EUR	0	3.000
Nichtnotierte Wertpapiere¹⁾				
Verzinsliche Wertpapiere				
Bundesrepublik Deutschland				
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.12(2019)A.378	DE000A1MLYD2	EUR	0	2.000
0,0000 % Bremen, Freie Hansestadt FLR-LandSchatz.A.184 v.12(19)	DE000A1K0V35	EUR	0	500
0,0000 % Bremen, Freie Hansestadt FLR-LandSchatz.A.189 v.13(18)	DE000A1K0V84	EUR	0	1.900
0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.149 v.14(19)	DE000A11QH34	EUR	0	4.000
0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.157 v.14(18)	DE000A13R715	EUR	0	3.000
0,4050 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.180 v.17(19)	DE000A168098	EUR	0	9.000
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.12(19) Aus.111	DE0001590917	EUR	0	2.100
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(19) Aus.579	DE000A1YC665	EUR	0	3.000
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2012(2019)	DE000RLP0272	EUR	0	500
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.12(19) A.1	DE000SHFM220	EUR	0	1.500
0,0840 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.16(19) A.1	DE000SHFM501	EUR	0	6.500
0,0000 % Thüringen, Freistaat FLR-LSA S03/2012 v.12(19)	DE000A1ML1M8	EUR	0	3.000
Europ. Investitionsbank				
0,0620 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2012(19)	XS0767839185	EUR	0	4.600
Andere Wertpapiere				
Bundesrepublik Deutschland				
Vonovia SE Dividende Cash	DE000A2TSGY3	STK	20.909	20.909

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
---------------------	-------------------------------------	---------------------

**Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte,
bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)**

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Gegenpartei(en): ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, HANG SENG, MSCI EMERG. MARKETS, NASDAQ-100, NIKKEI 225 ST.AVERAGE JPY, S+P 500, S+P/ASX 200, S+P/TSX 60 PR CAD, SMI PR CHF)	EUR	198.050,31
---	-----	------------

Verkaufte Kontrakte:

(Gegenpartei(en): DAX PERFORMANCE-INDEX)	EUR	166.998,05
--	-----	------------

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Gegenpartei(en): 10Y.AUST.COMM.TR.BD.SY.AN, 10Y.CANADA GOV.BD.SYN.AN., 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, BRITISCH LO.GILT SYN.AN., EURO-BUND)	EUR	528.663,39
--	-----	------------

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindizes

Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Gegenpartei(en): ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, NIKKEI 225 ST.AVERAGE JPY, S+P 500, SMI PR CHF)	EUR	2.883,58
---	-----	----------

Optionsrechte auf Zins-Derivate

Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Gegenpartei(en): 10-YEAR US.TREAS.NOTE FU., EURO-BUND-FUTURE)	EUR	2.046,68
--	-----	----------

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,53%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.914.631,07 Euro Transaktionen.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller			EUR	85.431,73
davon Erträge aus Aktien	EUR	85.431,73		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QST)			EUR	3.558,58
davon Erträge aus Aktien	EUR	3.558,58		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	20.018,89
davon aus Wertpapieren	EUR	20.018,89		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor QST)			EUR	144,19
davon aus Wertpapieren	EUR	144,19		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-480,16
davon aus Guthabenzinsen	EUR	1.700,30		
davon aus Negativzinsen	EUR	-2.180,46		
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer			EUR	-11.077,49
7. Sonstige Erträge			EUR	4,55

Summe der Erträge

EUR 97.600,29

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-651,10
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-146.863,38
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-146.863,38		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-8.159,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-3.240,71
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-1.599,35

Summe der Aufwendungen

EUR -160.513,56

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -62.913,27

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	1.006.271,34
2. Realisierte Verluste			EUR	-784.673,71

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 221.597,63

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 158.684,36

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	285.180,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	-176.240,07

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 108.940,14

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 267.624,50

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		EUR	16.274.149,66
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	-106.893,66
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	129.867,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-236.761,09	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -135,63
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 267.624,50
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	285.180,21	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	-176.240,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	16.434.744,87

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	158.684,36	1,09
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 158.684,36 1,09

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015/2016	EUR	36.694.594,15	EUR	111,72
2016/2017	EUR	39.143.743,73	EUR	113,55
2017/2018	EUR	16.274.149,66	EUR	110,67
2018/2019	EUR	16.434.744,87	EUR	112,51

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller			EUR	381.290,65
davon Erträge aus Aktien	EUR	381.290,65		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QST)			EUR	15.887,40
davon Erträge aus Aktien	EUR	15.887,40		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	89.344,78
davon aus Wertpapieren	EUR	89.344,78		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor QST)			EUR	643,29
davon aus Wertpapieren	EUR	643,29		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-2.137,89
davon aus Guthabenzinsen	EUR	7.595,34		
davon aus Negativzinsen	EUR	-9.733,23		
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer			EUR	-49.440,01
7. Sonstige Erträge			EUR	20,96

Summe der Erträge

EUR 435.609,18

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-2.908,47
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-437.009,38
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-437.009,38		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-36.417,34
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-6.303,15
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-7.134,66

Summe der Aufwendungen

EUR -489.773,00

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -54.163,82

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	4.493.418,66
2. Realisierte Verluste			EUR	-3.503.353,09

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 990.065,57

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 935.901,75

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	1.698.846,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	-1.270.236,44

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 428.610,10

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.364.511,85

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		EUR	63.729.123,02
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	8.405.816,03
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	15.521.659,59	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-7.115.843,56	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR -16.457,81
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 1.364.511,85
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	1.698.846,54	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	-1.270.236,44	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	73.482.993,09

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	935.901,75	1,38
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 935.901,75 1,38

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015/2016	EUR	48.935.969,07	EUR	106,55
2016/2017	EUR	55.990.489,09	EUR	108,63
2017/2018	EUR	63.729.123,02	EUR	106,19
2018/2019	EUR	73.482.993,09	EUR	108,29

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller			EUR	828.852,70
davon Erträge aus Aktien	EUR	828.852,70		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QST)			EUR	34.543,78
davon Erträge aus Aktien	EUR	34.543,78		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren			EUR	194.222,34
davon aus Wertpapieren	EUR	194.222,34		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor QST)			EUR	1.398,04
davon aus Wertpapieren	EUR	1.398,04		
davon Erträge aus rentenähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-4.638,53
davon aus Guthabenzinsen	EUR	16.522,49		
davon aus Negativzinsen	EUR	-21.161,02		
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer			EUR	-107.473,12
7. Sonstige Erträge			EUR	43,97

Summe der Erträge

EUR 946.949,18

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-6.326,84
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-554.353,62
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-554.353,62		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-79.193,37
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-12.520,71
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-15.580,89

Summe der Aufwendungen

EUR -667.975,43

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 278.973,75

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	9.790.267,88
2. Realisierte Verluste			EUR	-7.627.396,02

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 2.162.871,86

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.441.845,61

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)			EUR	4.085.125,08
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)			EUR	-2.673.522,11

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.411.602,97

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.853.448,58

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

		EUR	184.998.613,02
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	-28.921.653,38
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	24.359.718,88	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-53.281.372,26	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 39.755,88
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR 3.853.448,58
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	4.085.125,08	
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	-2.673.522,11	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	159.970.164,10

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.441.845,61	1,68
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 2.441.845,61 1,68

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015/2016	EUR	85.634.689,17	EUR	107,45
2016/2017	EUR	132.495.637,45	EUR	109,82
2017/2018	EUR	184.998.613,02	EUR	107,63
2018/2019	EUR	159.970.164,10	EUR	110,03

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale

Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung – KARBV vom 16. Juli 2013, ist in dem für ein Sondervermögen zu erstellenden Jahresbericht gemäß § 101 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) zu erläutern, unter welchen Voraussetzungen Anteile mit unterschiedlichen Ausgestaltungsmerkmalen ausgegeben und welche Ausgestaltungsmerkmale den Anteilklassen im Einzelnen zugeordnet werden.

Für das Sondervermögen Metzler Wertsicherungsfonds 96 unterscheiden sich die Anteilklassen wie folgt:

Anteilkategorie	Ertragsverwendung	Mindestanlage-summe	Ausgabeaufschlag		Verwaltungsvergütung		erfolgs-abhängige VVG	Vertriebsweg	Währung des Anteil-wertes
			Maximal (%)	Aktuell (%)	Maximal (% p. a.)	Aktuell (% p. a.)			
Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	Thesaurierend	keine	3,500	3,500	0,900	0,900	keine	nicht einschlägig	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	Thesaurierend	5.000	3,500	0,000	0,900	0,600	keine	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	Thesaurierend	500.000	3,500	0,000	0,900	0,350	keine	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	174.549.050,72
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,34
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-1,22

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,29 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,84 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,63 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: 1,02

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

MSCI World Net TR Index	100,00 %
-------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Fondsvermögen	EUR	16.434.744,87
Anteilwert	EUR	112,51
Anzahl Anteile	STK	146.071,102

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Fondsvermögen	EUR	73.482.993,09
Anteilwert	EUR	108,29
Anzahl Anteile	STK	678.554,911

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Fondsvermögen	EUR	159.970.164,10
Anteilwert	EUR	110,03
Anzahl Anteile	STK	1.453.878,593

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 31.10.2019

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Gesamtkostenquote **0,98 %**

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **0,00 %**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Gesamtkostenquote **0,67 %**

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **0,00 %**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannten Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Gesamtkostenquote **0,42 %**

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **0,00 %**

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine sogenannten Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Wesentliche sonstige Erträge:

Auflösung Abgrenzungen Vorjahr EUR 4,55

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Depotgebühren EUR 1.517,72

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Wesentliche sonstige Erträge:

Auflösung Abgrenzungen Vorjahr EUR 20,96

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Depotgebühren EUR 6.774,57

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Wesentliche sonstige Erträge:

Auflösung Abgrenzungen Vorjahr EUR 43,97

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Depotgebühren EUR 14.727,94

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: EUR 99.837,75

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 22.933.999,62
davon feste Vergütung	EUR 18.033.574,62
davon variable Vergütung	EUR 4.900.425,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
--	-----------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	267
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR 4.319.480,32
davon Geschäftsleiter	EUR 1.707.456,08
davon andere Führungskräfte	EUR 1.905.510,64
davon andere Risktaker	EUR 0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 706.513,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR 0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2020

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2018

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Wertsicherungsfonds 96 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds Metzler Wachstum International (ISIN: DE0009752253) investiert überwiegend in Aktien in- und ausländischer Unternehmen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Wachstumsaktien, die auf Basis einer Fundamentalanalyse ausgewählt werden. Das Portfolio enthält sowohl Standard- als auch interessante Nebenwerte.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis

Die Kursverluste an den Aktienmärkten in den letzten drei Monaten von 2018 nutzten wir dazu, um unsere Positionen in einigen ausgewählten Technologie- und Halbleitertiteln unseres Erachtens nach zu günstigen Einstiegskursen nochmals aufzustoßen. So bauten wir unsere Beteiligungen an der Halbleiterfirma ASML (Niederlande) ebenso weiter aus wie am US-Technologieunternehmen Microsoft (Soft- und Hardware). Die dafür erforderliche Liquidität stammte aus dem Verkauf und aus Reduktionen anderer Positionen im Fonds. Im zweiten Quartal des Berichtsjahres nahmen wir Aktien des europäischen Flugzeugbauers Airbus ins Portfolio auf: Infolge starken Flugverkehrs kann der Konzern für die kommenden Jahre ein prall gefülltes Orderbuch vorweisen. Auch neu in den Fonds aufgenommen wurde eine Beteiligung am US-Versicherungsmakler, Marsh & McLennan. Stetiges organisches Wachstum und sukzessiv steigende Margen machen diesen defensiven Wachstumswert zu einem attraktiven Investment.

Zu Anfang des zweiten Berichtshalbjahres erwarben wir Aktien von IHS Markit: Der britische Spezialist für Daten- und Informationsdienste überzeugt mit seinem breitgefächerten Dienstleistungsportfolio, expandierenden Margen und einem stabilen organischen Wachstum. Ein weiterer Neuzugang im Fonds war Mowi, der weltweit größte Betreiber von Zuchtlachsfarmen. Wir halten die Kombination aus stetigem Wachstum und attraktiven Dividenden für vielversprechend – umso mehr, als das Angebot an Lachs auf absehbare Zeit nicht mit der konstant steigenden Nachfrage wird Schritt halten können. Im Schlussquartal des Berichtszeitraumes bauten wir eine erste Beteiligung in der irischen Ingersoll-Rand auf, einem der weltweit größten Klimalanlagenbauer. Der hohe Umsatzanteil von Firmenkunden lässt ein stabiles, hochmarginiges Geschäft erwarten. Mit dem Erwerb von Papieren der Allianz expandierten wir unser relativ geringes Exposure im Finanzsektor. Der Versicherer punktet mit stabilem Ergebniswachstum, hoher Kapitalrückführung an Aktionäre und selektiven Übernahmen.

Anlagerisiken bestehen vor allem darin, dass der Fonds in den USA mit einer hohen absoluten Quote von ca. 63% übergewichtet ist und damit den Folgen einer sich eventuell eintrübenden Konjunktur oder gar Rezession mit den damit einhergehenden Kursverlusten an den US-Aktienmärkten stärker ausgesetzt wäre als ein – gemessen am Vergleichsindex – regional neutral aufgestelltes Portfolio. Zudem ist der Fonds mit seinen Engagements in US-Werten einem Währungsrisiko ausgesetzt. Allerdings suchen wir die Anlagerisiken dadurch zu minimieren, dass wir vor allem in US-Unternehmen investieren, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen auch international vertreten sind.

Zu den Werten mit den höchsten Performancebeiträgen im Berichtsjahr zählten ASML, der US-Finanzdienstleister S&P Global und der US-Mischkonzern Danaher. Dagegen belasteten ASOS (britischer Onlineversandhändler für Mode und Beauty), Umicore (belgischer Materialtechnologie- und Recyclingkonzern) und Activision Blizzard (US-Computer- und Videospiele-Hersteller) die Wertentwicklung des Fonds.

Im Berichtsjahr veräußerten wir unsere Beteiligungen an den US-Werten Celgene (Biotechnologie), Salesforce.com (Cloud-Computing) und Paypal (Online-Bezahldienst) mit Gewinn. Des Weiteren trennten wir uns von unseren Positionen in der dänischen Biotechnologiefirma Novozymes und im US-Getränkehersteller Monster Beverage.

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds Veräußerungsgewinne von 49.746 TEUR sowie Veräußerungsverluste von 28.493 TEUR. Die Gewinne und Verluste stammen jeweils zu 100% aus Wertpapiertransaktionen.

Der Fonds schloss das Berichtsjahr mit einem Plus von 16,46% ab und lag damit hinter dem Vergleichsindex MSCI Growth Net, der 18,74% an Wert gewann.

Positionen zum Geschäftsjahresende

Land	Anteil in %
USA	63,17
Eurozone	17,78
Schweiz	3,00
Japan	2,96
Kanada	2,86

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2019

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	562.931.211,07	100,19
1. Aktien	542.731.417,69	96,60
Banken	9.044.172,54	1,61
Bauwesen & Materialien	12.557.783,92	2,24
Einzelhandel	52.962.317,03	9,43
Energieversorgung	3.288.064,85	0,59
Erdöl & Erdgas	4.692.200,00	0,84
Finanzdienstleistungen	17.988.916,78	3,20
Gesundheit	52.004.257,20	9,26
Industriegüter & Dienstleistungen	125.477.352,13	22,33
Medien	9.703.187,03	1,73
Nahrungsmittel & Getränke	29.563.789,48	5,26
Persönliche- & Haushaltsgegenstände	11.259.813,57	2,00
Reisen & Freizeit	8.550.384,09	1,52
Rohstoffe	4.516.128,28	0,80
Technologie	186.104.701,22	33,12
Telekommunikation	5.277.784,25	0,94
Versicherungen	9.740.565,32	1,73
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	5.931.486,68	1,06
Schweiz	5.931.486,68	1,06
3. Investmentanteile	10.882.193,75	1,94
Irland	10.882.193,75	1,94
4. Bankguthaben	3.204.886,63	0,57
Britisches Pfund	716,28	0,00
Euro	3.204.169,38	0,57
US-Dollar	0,97	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände	181.226,32	0,03
II. Verbindlichkeiten	-1.095.213,16	-0,19
III. Fondsvermögen	561.835.997,91	100,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien						EUR	542.731.417,69	96,60
Bundesrepublik Deutschland								
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	22.000	22.000	0	EUR 219,00	4.818.000,00	0,86
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	77.800	0	0	EUR 64,88	5.047.664,00	0,90
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	257.000	37.500	231.000	EUR 17,38	4.466.146,00	0,79
Bermuda								
IHS Markit Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG475671050	STK	86.000	102.500	16.500	USD 70,02	5.397.499,22	0,96
Canada								
Canadian Pacific Railway Ltd. Registered Shares o.N.	CA13645T1003	STK	52.000	16.850	0	CAD 299,51	10.621.284,14	1,89
Royal Bank of Canada Registered Shares o.N.	CA7800871021	STK	75.000	75.000	0	CAD 106,24	5.433.900,50	0,97
Dänemark								
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	144.500	80.400	0	DKK 365,85	7.077.065,44	1,26
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	STK	41.800	41.800	0	DKK 587,60	3.288.064,85	0,59
Finnland								
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	145.000	145.000	0	EUR 32,36	4.692.200,00	0,84
Frankreich								
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	48.000	61.122	13.122	EUR 136,80	6.566.400,00	1,17
Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	FR0010307819	STK	71.550	0	0	EUR 69,98	5.007.069,00	0,89
Pernod-Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	37.050	0	0	EUR 165,50	6.131.775,00	1,09
Großbritannien								
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	97.000	0	105.800	GBP 40,14	4.516.128,28	0,80
Hongkong								
AIA Group Ltd Registerd Shares o.N.	HK0000069689	STK	705.000	705.000	0	HKD 78,45	6.325.093,49	1,13
Irland								
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560	STK	68.500	0	53.500	EUR 108,40	7.425.400,00	1,32
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	IE00B1RR8406	STK	149.400	203.000	53.600	EUR 29,90	4.467.060,00	0,80
Ingersoll-Rand PLC Registered Shares DL 1	IE00B6330302	STK	49.700	49.700	0	USD 126,89	5.652.698,43	1,01
Japan								
Fujitsu Ltd. Registered Shares o.N.	JP3818000006	STK	52.000	52.000	0	JPY 9.621,00	4.148.105,40	0,74
Keyence Corp. Registered Shares o.N.	JP3236200006	STK	10.000	10.000	0	JPY 68.820,00	5.706.119,90	1,02
Recruit Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3970300004	STK	226.000	0	106.800	JPY 3.611,00	6.766.469,87	1,20
Kaimaninseln								
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/8 DL-,000025	US01609W1027	STK	21.000	0	21.800	USD 176,67	3.325.478,42	0,59
Niederlande								
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	STK	88.500	88.500	0	EUR 128,42	11.365.170,00	2,02
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	65.000	5.000	0	EUR 235,00	15.275.000,00	2,72
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	76.000	76.000	0	EUR 61,83	4.699.080,00	0,84
Yandex N.V. Registered Shs Cl.A DL -,01	NL0009805522	STK	111.000	111.000	0	USD 33,39	3.322.090,26	0,59
Norwegen								
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	233.000	233.000	0	NOK 224,20	5.099.931,66	0,91

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Russland								
SBERBANK ROSSII OAO REG.SHS (SP.ADR'S)/4 RL 3	US80585Y3080	STK	274.000	274.000	0	USD 14,70	3.610.272,04	0,64
Schweden								
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581	STK	336.600	0	0	SEK 229,00	7.171.363,45	1,28
Schweiz								
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	114.000	114.000	0	CHF 105,32	10.906.682,82	1,94
Südafrika								
Naspers Ltd. Registered Shares N RC -,02	ZAE000015889	STK	76.000	87.000	47.000	ZAR 2.145,63	9.703.187,03	1,73
USA								
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012	STK	32.000	38.500	6.500	USD 277,93	7.971.819,12	1,42
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	24.800	0	1.050	USD 1.258,80	27.982.109,08	4,98
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	15.250	900	2.450	USD 1.776,66	24.285.452,43	4,32
American Tower Corp. Registered Shares DL -,01	US03027X1000	STK	27.000	32.000	5.000	USD 218,08	5.277.784,25	0,94
Anthem Inc. Registered Shares DL -,01	US0367521038	STK	40.000	0	15.500	USD 269,08	9.647.470,08	1,72
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	113.000	9.500	4.000	USD 248,76	25.195.966,48	4,48
Autodesk Inc. Registered Shares o.N.	US0527691069	STK	42.000	47.100	5.100	USD 147,36	5.547.546,27	0,99
Ball Corp. Registered Shares o.N.	US0584981064	STK	48.000	0	115.900	USD 69,97	3.010.406,49	0,54
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	STK	2.800	1.150	700	USD 2.048,77	5.141.895,76	0,92
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012	STK	14.500	14.500	0	USD 292,85	3.806.144,40	0,68
Broadridge Financial Solutions Registered Shares DL -,01	US11133T1034	STK	36.300	43.000	6.700	USD 125,22	4.074.293,91	0,73
CME Group Inc. Registered Shares DL-,01	US12572Q1058	STK	20.000	20.000	0	USD 205,75	3.688.432,75	0,66
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	US1941621039	STK	92.700	0	50.800	USD 68,60	5.700.013,45	1,01
Costco Wholesale Corp. Registered Shares DL -,005	US22160K1051	STK	28.000	28.000	0	USD 297,11	7.456.711,33	1,33
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	66.500	0	12.350	USD 137,82	8.214.968,85	1,46
Domino s Pizza Inc. Registered Shares DL -,01	US25754A2015	STK	14.000	14.000	0	USD 271,62	3.408.488,33	0,61
Entegris Inc. Registered Shares DL -,01	US29362U1043	STK	96.000	96.000	0	USD 48,00	4.130.327,61	0,74
Estée Lauder Compan. Inc., The Reg. Shares Class A DL -,01	US5184391044	STK	33.300	0	49.800	USD 186,27	5.559.800,12	0,99
Facebook Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	111.600	8.600	16.650	USD 191,65	19.171.012,41	3,41
Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Registered Shares DL -,01	US31620M1062	STK	49.800	58.508	8.708	USD 131,76	5.881.457,45	1,05
Fiserv Inc. Registered Shares DL -,01	US3377381088	STK	88.000	118.125	30.125	USD 106,14	8.372.088,02	1,49
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	US4370761029	STK	47.800	0	0	USD 234,58	10.050.575,00	1,79
Honeywell International Inc. Registered Shares DL 1	US4385161066	STK	35.000	0	30.900	USD 172,73	5.418.858,96	0,96
Illumina Inc. Registered Shares DL -,01	US4523271090	STK	16.900	0	4.650	USD 295,52	4.476.572,40	0,80
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01	US4612021034	STK	20.500	29.500	9.000	USD 257,50	4.731.546,63	0,84
IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US46266C1053	STK	28.000	28.000	0	USD 144,42	3.624.577,60	0,65
Marsh & McLennan Cos. Inc. Registered Shares DL 1	US5717481023	STK	53.000	53.000	0	USD 103,62	4.922.565,32	0,88
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040	STK	49.300	0	12.000	USD 276,81	12.232.091,61	2,18
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	235.000	153.550	0	USD 143,37	30.199.390,49	5,38
Northrop Grumman Corp. Registered Shares DL 1	US6668071029	STK	28.200	28.200	0	USD 352,48	8.909.546,90	1,59
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	US78409V1044	STK	38.500	0	11.200	USD 257,99	8.902.984,81	1,58
Sherwin-Williams Co. Registered Shares DL 1	US8243481061	STK	10.500	0	6.650	USD 572,32	5.386.420,47	0,96
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK	27.850	0	4.950	USD 301,98	7.538.334,60	1,34
TJX Companies Inc. Registered Shares DL 1	US8725401090	STK	151.800	151.800	75.900	USD 57,65	7.844.099,85	1,40
TransUnion Registered Shares DL -,01	US89400J1079	STK	79.100	90.000	10.900	USD 82,62	5.857.788,73	1,04
United Technologies Corp. Registered Shares DL 1	US9130171096	STK	47.200	0	0	USD 143,58	6.074.464,21	1,08

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Verisk Analytics Inc. Registered Shs DL -,001	US92345Y1064	STK	37.000	46.000	9.000	USD	144,70	4.798.906,47	0,85
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	82.500	0	31.000	USD	178,86	13.226.325,46	2,35
Waste Management Inc. (Del.) Registered Shares DL -,01	US94106L1098	STK	58.000	58.000	0	USD	112,21	5.833.532,02	1,04
Wex Inc. Registered Shares DL -,01	US96208T1043	STK	18.400	23.000	4.600	USD	189,18	3.120.075,29	0,56
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US98978V1035	STK	70.000	70.000	0	USD	127,92	8.026.173,08	1,43
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR	5.931.486,68	1,06
Schweiz									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	22.000	22.000	0	CHF	296,80	5.931.486,68	1,06
Investmentanteile									
Gruppeneigene Investmentanteile							EUR	10.882.193,75	1,94
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	ANT	10.725	0	0	EUR	182,75	1.959.993,75	0,35
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	ANT	70.000	0	0	EUR	110,56	7.739.200,00	1,38
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares BN Dis.EUR oN	IE00BFNQ8D85	ANT	10.000	0	0	EUR	118,30	1.183.000,00	0,21
Summe Wertpapiervermögen							EUR	559.545.098,12	99,59

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2019		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	3.204.886,63	0,57
Bankguthaben				EUR	3.204.886,63	0,57
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR	3.204.169,38	%	100,00	3.204.169,38	0,57
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	GBP	617,54	%	100,00	716,28	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	1,08	%	100,00	0,97	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	181.226,32	0,03
Dividendenansprüche	EUR	181.225,62			181.225,62	0,03
Ansprüche aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,70			0,70	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-1.095.213,16	-0,19
Abgrenzung Verwaltungsvergütung	EUR	-694.483,67			-694.483,67	-0,12
Abgrenzung Verwahrstellenvergütung	EUR	-56.633,94			-56.633,94	-0,01
Abgrenzung Depotgebühren	EUR	-246.127,91			-246.127,91	-0,04
Abgrenzung Research Fee	EUR	-95.947,74			-95.947,74	-0,02
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-2.019,90			-2.019,90	0,00
Fondsvermögen				EUR	561.835.997,91	100,00
Anteilwert				EUR	195,72	
Anteile im Umlauf				STK	2.870.666,357	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 31.10.2019	
Britisches Pfund	(GBP)	0,8621500	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,4699500	= 1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,7441000	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	120,6073500	= 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,4663500	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	10,2430000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,7485000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,1008370	= 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	(ZAR)	16,8056000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1156500	= 1 Euro (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Bundesrepublik Deutschland				
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	0	29.100
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	0	134.000
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881	STK	0	66.050
Belgien				
Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	BE0974320526	STK	172.800	172.800
Dänemark				
Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2	DK0060336014	STK	0	151.000
Frankreich				
JCDecaux S.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000077919	STK	0	114.850
Société Bic S.A. Actions Port. EO 3,82	FR0000120966	STK	0	61.000
Großbritannien				
ASOS PLC Registered Shares LS -,035	GB0030927254	STK	0	90.000
Prudential PLC Registered Shares LS -,05	GB0007099541	STK	0	250.350
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	0	130.000
Japan				
Nitori Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3756100008	STK	0	42.000
SoftBank Group Corp. Registered Shares o.N.	JP3436100006	STK	138.000	223.000
Kaimaninseln				
Sunny Optical Tech.Grp Co.Ltd. Registered Shares HD -,10	KYG8586D1097	STK	0	270.000
Weibo Corp. R.Sh.Cl.A(sp.ADRs)/1 DL-,00025	US9485961018	STK	0	69.750
Schweden				
EQT AB Namn-Aktier o.N.	SE0012853455	STK	22.550	22.550
Südafrika				
MultiChoice Group Ltd. Registered Shares RC -,02	ZAE000265971	STK	36.000	36.000
USA				
3M Co. Registered Shares DL -,01	US88579Y1010	STK	0	44.000
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091	STK	0	37.750
Activision Blizzard Inc. Registered Shares DL-,000001	US00507V1098	STK	0	91.000
Amphenol Corp. Registered Shares Cl.A DL-,001	US0320951017	STK	62.000	62.000
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	US0382221051	STK	148.000	148.000
Bristol-Myers Squibb Co. Registered Shares DL -,10	US1101221083	STK	0	70.000
Celgene Corp. Registered Shares DL -,01	US1510201049	STK	35.600	90.600
Centene Corp. Registered Shares DL -,001	US15135B1017	STK	138.000	138.000
Cognex Corp. Registered Shares DL -,002	US1924221039	STK	0	112.450
Electronic Arts Inc. Registered Shares DL -,01	US2855121099	STK	0	61.100
Fortive Corp. Registered Shares DL -,01	US34959J1088	STK	0	92.500
Garrett Motion Inc. Registered Shares DL -,001	US3665051054	STK	0	6.590
Kar Auction Services Inc. Registered Shares o.N.	US48238T1097	STK	74.000	74.000
Laboratory Corp.of Amer. Hldgs Registered Shares DL -,10	US50540R4092	STK	0	32.250
Monster Beverage Corp. (NEW) Registered Shares DL -,005	US61174X1090	STK	0	51.650
Netflix Inc. Registered Shares DL -,001	US64110L1061	STK	4.750	24.400
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038	STK	0	67.600
Philip Morris Internat. Inc. Registered Shares o.N.	US7181721090	STK	0	50.000
PTC Inc. Registered Shares DL -,01	US69370C1009	STK	0	65.000
Resideo Technologies Inc. Registered Shares WI DL-,001	US76118Y1047	STK	0	10.983
Rockwell Automation Inc. Registered Shares DL 1	US7739031091	STK	0	30.600
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -,001	US79466L3024	STK	0	46.700
Schwab Corp., Charles Registered Shares DL -,01	US8085131055	STK	0	187.000
Smith Corp., A.O. Registered Shares DL 1	US8318652091	STK	0	63.750
Spirit Aerosystems Hldgs Inc. Registered Shares A DL -,01	US8485741099	STK	0	59.500
Tiffany & Co. Registered Shares DL -,01	US8865471085	STK	0	52.600
Trimble Inc. Registered Shares o.N.	US8962391004	STK	0	100.500

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
USA					
First Data Corp. Registered Shares DL -,01	US32008D1063	STK	455.000	455.000	
Nichtnotierte Wertpapiere¹⁾					
Aktien					
Italien					
Luxottica Group S.p.A. Azioni nom. EO 0,06	IT0001479374	STK	0	132.500	
Jersey					
Shire PLC Registered Shares LS -,05	JE00B2QKY057	STK	0	155.000	
USA					
Blackstone Group L.P. Reg. Shs o.N.	US09253U1088	STK	0	185.000	
Worldpay Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US9815581098	STK	73.500	73.500	
Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):					
unbefristet					
(Basiswert(e): Infineon Technologies AG Namens-Aktien					
o.N., Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.)					
		EUR			23.012

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,64%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.675.928,82 Euro Transaktionen.

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2018 bis 31.10.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller			EUR	216.581,94
davon Erträge aus Aktien	EUR	216.581,94		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	0,00		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor QST)			EUR	5.482.720,28
davon Erträge aus Aktien	EUR	5.416.985,65		
davon Erträge (vor QST) aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	65.734,63		
davon Erträge aus aktienähnlichen Genussscheinen	EUR	0,00		
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland			EUR	-24.414,55
davon aus Guthabenzinsen	EUR	0,00		
davon aus Negativzinsen	EUR	-24.414,55		
4. Erträge aus WP-Darlehensgeschäften			EUR	5.509,78
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer			EUR	-32.487,27
6. Abzug ausländischer Quellensteuer			EUR	-1.196.994,77
davon aus Dividenden	EUR	-1.177.207,05		
davon aus Zinsen	EUR	0,00		
davon aus Genussscheinen	EUR	0,00		
davon aus sonst. WP (z.B. REITS)	EUR	-19.787,72		
davon aus Investmentanteilen	EUR	0,00		
7. Sonstige Erträge			EUR	44.197,31

Summe der Erträge

EUR 4.495.112,72

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen			EUR	-876,80
2. Verwaltungsvergütung			EUR	-7.616.774,69
davon Verwaltungsvergütung	EUR	-7.616.774,69		
davon Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung			EUR	-621.085,26
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			EUR	-21.762,37
5. Sonstige Aufwendungen			EUR	-3.776.355,53

Summe der Aufwendungen

EUR -12.036.854,65

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -7.541.741,93

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne			EUR	49.746.435,92
2. Realisierte Verluste			EUR	-28.492.888,41

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 21.253.547,51

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 13.711.805,58

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne*)	EUR	52.929.349,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste*)	EUR	14.544.881,88

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 67.474.231,85

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 81.186.037,43

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Entwicklung des Sondervermögens

2018/2019

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	506.830.261,19
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-26.323.252,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	11.064.712,60		
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-37.387.965,36		
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	142.952,05
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	81.186.037,43
davon nicht realisierte Gewinne*)	EUR	52.929.349,97		
davon nicht realisierte Verluste*)	EUR	14.544.881,88		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	561.835.997,91

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13.711.805,58	4,78
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 13.711.805,58 4,78

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2015/2016	EUR	457.262.939,56	EUR	142,84
2016/2017	EUR	511.986.124,00	EUR	165,34
2017/2018	EUR	506.830.261,19	EUR	168,06
2018/2019	EUR	561.835.997,91	EUR	195,72

*) Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraums mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraums die Nettoveränderungen ermittelt werden.

1) Durch Rundung der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,59
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	8,21 %
größter potenzieller Risikobetrag	9,48 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	9,08 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte: **0,99**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens¹⁾

MSCI World Growth Index	100,00 %
-------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehensgeschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

EUR 5.509,78

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR 195,72
Anteile im Umlauf	STK 2.870.666,357

1) Hinweis: Alle Angaben beziehen sich auf den 31.10.2019

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen des Sondervermögens erfolgt gemäß den Grundsätzen für die Kurs- und Preisfeststellung, die im Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“) genannt sind, sowie den folgenden Grundsätzen:

I. Sonstige Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen

1. Bankguthaben

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

2. Wertpapiere, Investmentanteile und Geldmarktpapiere

An einer Börse zugelassene / in organisiertem Markt gehandelte Vermögensgegenstände

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren, handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen oder in organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend nicht anders angegeben.

Investmentanteile

Investmentanteile werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Investmentanteile zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Geldmarktinstrumente

Für die Bewertung von Geldmarktinstrumenten, die nicht an der Börse oder in einem organisierten Markt gehandelt werden (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), werden die für vergleichbare Geldmarktinstrumente vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Geldmarktinstrumenten vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit, herangezogen.

3. Derivate

Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens erworbenen und verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste im Wert des Sondervermögens berücksichtigt.

4. Wertpapier-Darlehen

Für die Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Wertpapiere maßgebend.

5. Forderungen

Zinsansprüche und andere Forderungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Werthaltigkeit von Forderungen wird regelmäßig überprüft. Dem Ausfallrisiko wird in Form von Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen Rechnung getragen.

6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

7. Zusammengesetzte Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Aus verschiedenen Bestandteilen bestehende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten sind jeweils anteilig nach den vorgenannten Regelungen zu bewerten.

8. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge.

Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

II. Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zu dem unter Zugrundelegung des 16:00 Uhr-Fixings (Londoner Zeit) von The WM Company/Reuters AG ermittelten Devisenkurs der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

III. Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil

Der Wert des Sondervermögens und der Nettoinventarwert je Anteil werden von der KVG unter Kontrolle der Verwahrstelle bei jeder Möglichkeit zur Ausgabe und Rücknahme von Anteilen ermittelt. Der Wert des Sondervermögens wird auf Grund der jeweiligen Verkehrswerte der zu ihm gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der aufgenommenen Kredite und sonstigen Verbindlichkeiten ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote	2,34 %
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Für die Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabe- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Investmentanteile	ISIN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	1,00
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	0,90
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares BN Dis.EUR oN	IE00BFNQ8D85	0,75

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:		
Auflösung Abgrenzungen Vorjahr	EUR	43.173,86
Wesentliche sonstige Aufwendungen:		
Depotgebühren	EUR	2.709.992,17
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)		
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt:	EUR	355.026,85

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 22.933.999,62
davon feste Vergütung	EUR 18.033.574,62
davon variable Vergütung	EUR 4.900.425,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
--	-----------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	267
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR 4.319.480,32
davon Geschäftsleiter	EUR 1.707.456,08
davon andere Führungskräfte	EUR 1.905.510,64
davon andere Risktaker	EUR 0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 706.513,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR 0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Transaktionskosten

Die Gesellschaft hat geeignete Verfahren eingerichtet, um die Anleger vor überhöhten Transaktionskosten sowie unnötigen Handelsaktivitäten zu schützen. Details zu den eingerichteten Verfahren sind auf Nachfrage bei der Gesellschaft erhältlich.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2018

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	0,00
in % des Fondsvermögens		0,00

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
------	------	--	-----------

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1		0,00

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer 0

Name	verwahrter Betrag absolut
	0,00

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	5.509,78	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	1.101,96	10,00%
Dritter	4.407,82	40,00%

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Ebene des Fonds im Laufe der Berichtsperiode keine Kosten entstanden.

Verliehene Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 0,00 %

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Barsicherheiten werden nicht wiederangelegt.

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

Frankfurt am Main, den 29. Januar 2020

Metzler Asset Management GmbH

Die Geschäftsführung

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Wachstum International – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2018 bis zum 31. Oktober 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. Januar 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

Wichtige Informationen für die Anteilhaber der OGAW-Sondervermögen

Änderung der Besonderen Anlagebedingungen für die OGAW-Sondervermögen Metzler Aktien Europa, Metzler Aktien Deutschland und Metzler Wachstum International zum 1. November 2019

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 5. September 2019 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für die vorgenannten OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Besonderen Anlagebedingungen wurden an die neuen BaFin-Musterbausteine für die Kostenklauseln offener Publikumsinvestmentvermögen angepasst:

- Streichung der fixen Vergütung in Höhe von 10% für die Kapitalverwaltungsgesellschaft im Falle der erfolgreichen Durchsetzung gerichtlicher oder außergerichtlicher streitiger Ansprüche
- Begrenzung der der Kapitalverwaltungsgesellschaft in Zusammenhang mit der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften zustehenden Vergütung auf maximal ein Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften
- Streichung, dass die Gesellschaft für die Verwaltung von Derivate-Geschäften und bei der Verwaltung von Sicherheiten für diese Geschäfte (sog. Collateral-Management) sowie für weitere Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (European Market Infrastructure Regulation – sog. EMIR) die Dienste Dritter in Anspruch nehmen kann
- Anpassung der erfolgsabhängigen Vergütung

Änderung der Besonderen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen Metzler Euro Liquidity und Änderung des Fondsnamens zum 1. Februar 2019

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 5. November 2018 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für das vorgenannte OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Metzler Asset Management GmbH hat beschlossen, den Fondsnamen des oben genannten OGAW-Sondervermögens wie folgt zu ändern:

Neuer Fondsname: Metzler Euro Renten Defensiv

Im Zuge der Namensänderung wurden die Besonderen Anlagebedingungen auch auf die neuen BaFin-Musterbausteine für die Kostenklauseln offener Publikumsinvestmentvermögen angepasst:

- Streichung der fixen Vergütung in Höhe von 10% für die Kapitalverwaltungsgesellschaft im Falle der erfolgreichen Durchsetzung gerichtlicher oder außergerichtlicher streitiger Ansprüche

- Begrenzung der der Kapitalverwaltungsgesellschaft in Zusammenhang mit der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften zustehenden Vergütung auf maximal ein Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften
- Streichung, dass die Gesellschaft für die Verwaltung von Derivate-Geschäften und bei der Verwaltung von Sicherheiten für diese Geschäfte (sog. Collateral-Management) sowie für weitere Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (European Market Infrastructure Regulation – sog. EMIR) die Dienste Dritter in Anspruch nehmen kann
- Erstattung der Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten zu Lasten des OGAW-Sondervermögens

Änderung der Besonderen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen Metzler Euro Renten Defensiv (vormals Metzler Euro Liquidity) zum 1. Mai 2019

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 26. März 2019 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für das vorgenannte OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Metzler Asset Management GmbH hat beschlossen, den § 2 Anlagegrenzen anzupassen. Demnach darf das OGAW-Sondervermögen bis zu 90% in Geldmarktinstrumenten, Bankguthaben und Geldmarktfondsanteile halten, wobei der Gesamtwert aus Bankguthaben, Geldmarktinstrumenten und Geldmarktfondsanteilen 90% des Wertes des OGAW-Sondervermögens nicht übersteigen darf.

Änderung der Besonderen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen Expert Select zum 1. November 2019

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 5. September 2019 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für das vorgenannte OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Besonderen Anlagebedingungen wurden an die neuen Bafin-Musterbausteine für die Kostenklauseln offener Publikumsinvestmentvermögen angepasst:

- Streichung der fixen Vergütung in Höhe von 10% für die Kapitalverwaltungsgesellschaft im Falle der erfolgreichen Durchsetzung gerichtlicher oder außergerichtlicher streitiger Ansprüche
- Begrenzung der der Kapitalverwaltungsgesellschaft in Zusammenhang mit der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften zustehenden Vergütung auf maximal ein Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften
- Streichung, dass die Gesellschaft für die Verwaltung von Derivate-Geschäften und bei der Verwaltung von Sicherheiten für diese Geschäfte (sog. Collateral-Management) sowie für weitere Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (European Market Infrastructure Regulation – sog. EMIR) die Dienste Dritter in Anspruch nehmen kann

Änderung der Besonderen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen Metzler Wertsicherungsfonds 96 zum 1. Februar 2019

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 5. November 2018 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für das vorgenannte OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Metzler Asset Management GmbH hat beschlossen, den § 2 Anlagegrenzen anzupassen. Demnach darf das OGAW-Sondervermögen bis zu 90% in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben halten, wobei der Gesamtwert aus Bankguthaben und Geldmarktinstrumenten sowie Anteilen an gemäß der Verordnung 2017/1131/EU zugelassener Sondervermögen 90% des Wertes des OGAW-Sondervermögen nicht übersteigen darf.

Im Zuge der Anlagegrenzen wurden die Besonderen Anlagebedingungen auch auf die neuen BaFin-Musterbausteine für die Kostenklauseln offener Publikumsinvestmentvermögen angepasst:

- Streichung der fixen Vergütung in Höhe von 10% für die Kapitalverwaltungsgesellschaft im Falle der erfolgreichen Durchsetzung gerichtlicher oder außergerichtlicher streitiger Ansprüche
- Begrenzung der der Kapitalverwaltungsgesellschaft in Zusammenhang mit der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften zustehenden Vergütung auf maximal ein Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften
- Streichung, dass die Gesellschaft für die Verwaltung von Derivate-Geschäften und bei der Verwaltung von Sicherheiten für diese Geschäfte (sog. Collateral-Management) sowie für weitere Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnungen (EU) Nr. 648/2012 (European Market Infrastructure Regulation – sog. EMIR) die Dienste Dritter in Anspruch nehmen kann
- Erstattung der Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten zu Lasten des OGAW-Sondervermögens

Die Änderungen wurden im Bundesanzeiger bekanntgemacht und außerdem auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die geltenden Anlagebedingungen sind auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04-14 14

Portfoliomanagement

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04 – 14 14
Telefax: (+49 69) 21 04 – 73 92

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main

Kontaktadresse

Metzler FundServices GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04–14 14
Telefax (+49 69) 21 04–73 92
www.metzler.com